



1/2023

FC Schüpheim



Club-Bulletin



Schüpfer*Tschüt*ler



S. 5 Bericht des Juniorenobmanns

S. 7 Bericht Club 90

S. 10 Matchbesuch FC Luzern



Wir unterstützen den Nachwuchs. Stolzer Juniorensponsor des FC Schöpfheim.

Pascal Zemp, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 485 70 67, pascal.zemp@mobiliar.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli

Menznauerstrasse 7
6130 Willisau
T 041 972 74 74
willisau-entlebuch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

INHALT

Worte des Präsidenten	3
Bericht des Juniorenobmanns	5
Bericht Club 90	7
Sponsorenanlass	8
Samichlausturnier	9
Matchbesuch FC Luzern	10
Trainingslager 1. Mannschaft	11
Vorrundenbericht 1. Mannschaft	13
Vorrundenbericht 2. Mannschaft	17
Vorrundenberichte der TRE-Mannschaften Saison 2022/2023	23
Vorrundenberichte der FCS-Juniorenabteilung Saison 2022/2023	50
Ranglisten Vorrunde Saison 2022/2023	63
Trainerliste	65
Vereinsbekleidung	67
Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim 2022/2023	73
Herzlichen Dank / Termine FC Schüpfheim / Termine Club 90 / Adressänderungen	74

Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 75, März 2023

Auflage: 600

Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Kontakt: Pascal Zemp, Mülipark 17, 6170 Schüpfheim
079 343 09 52, sponsoring@fcschuepfheim.ch

Fotos: diverse

Druck: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim

HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

www.kreuzschuepfheim.ch

info@kreuzschuepfheim.ch

Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim



**TREUHAND
PARTNER**
SCHÜPFHEIM



Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, info@tp-schuepfheim.ch, www.tp-schuepfheim.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren

Ein Sprichwort von Alan Kay sagt: «Die Zukunft kann man am besten

voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.» Das passt zu vielen Situationen im Leben und im Jahr 2023 ganz besonders auch zum FC Schüpfheim. Es steht uns in vielen Belangen ein spannendes Jahr bevor. Natürlich auf sportlicher Ebene. Aber daneben feiert unser Verein in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag und ebenfalls 2023 entscheidet die Schüpfheimer Stimmbevölkerung über die infrastrukturelle Erweiterung der Sportanlage Moosmättli – für uns matchentscheidend.

Die Vorrunde – die endlich wieder im gewohnten Rahmen stattfinden konnte – hat wieder viel Leben und Leidenschaft auf das Moosmättli gebracht. Unsere Teams aber auch unsere Fans und viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben unser Hobby wieder sehenswert gemacht. Speziell zu erwähnen ist unser Fanionteam, welches unter der Leitung von André Britschgi und mit einer guten fussballerischen Leistung die Aufstiegsrunde erreicht hat. Dem Team und den Verantwortlichen wünschen wir schon jetzt viel Erfolg. Kurz- bis mittelfristig ist der Aufstieg in die 3. Liga eine Zielvorgabe und langfristig soll sich unsere 1. Mannschaft mit der eigenen Jugend in dieser Liga behaupten können.

Mit Blick auf das matchentscheidende neue Jahr hat der Vorstand ein Informations- und

Motivationsmail verschickt. Unter dem Motto «fair–verantwortungsvoll–engagiert–sozial–loyal» haben wir unsere Mitglieder, Funktionäre, Sponsoren, Gönner und Freunde informiert, aber auch motiviert. Um die vorgängig erwähnten Schlagwörter auch in Zukunft zu leben, ist der FC Schüpfheim auf eine gute Infrastruktur angewiesen, ganz besonders, da der Trainingsplatz Almatec ab Ende Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Der Gemeinderat Schüpfheim hat sich einstimmig hinter das Erweiterungs-Projekt gestellt, was mich und den ganzen Verein besonders freut. Bereits im Januar fanden Orientierungsversammlungen statt. Wir engagieren uns selbstverständlich für das Projekt, nehmen aber die Anliegen der Bevölkerung – und im Speziellen der Anwohner – sehr ernst. Gemeinsam wollen wir eine gute Basis für dieses zukunftsorientierte Projekt schaffen. Danach haben wir es selber in der Hand. An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2023 wird über die Umzonung entschieden, am 24. September 2023 wird in einer Urnenabstimmung über den Kredit für den Landkauf und den Baukredit für das Projekt «Erweiterung Sportanlage Moosmättli» abgestimmt. Hier sind wir alle gefordert. Abstimmen heisst Mitbestimmen. Wir danken schon heute herzlich für die Unterstützung.

Es wäre ein grosses Geschenk für unseren Verein zum 90. Geburtstag. Am 1. Juni 1933 haben die Gründerväter unseres Vereins mit viel Optimismus und Pioniergeist den Grundstein für den FC Schüpfheim gelegt. Was damals im Hotel Adler gegründet wurde, hat auch heute – neun Jahr-

zehnte später – einen festen Platz im heimischen Vereinsleben. In all diesen Jahren ist viel passiert, es wurde viel gefeiert, gelitten und geschwitzt. Aber immer für eine gute Sache und immer mit einem roten Herzen. Es ist unsere Pflicht, zu diesem Erbe Sorge zu tragen und im Sinne unserer Gründer weiterzuführen.

Zum Schluss meines Vorworts bedanke ich mich bei allen, die den FC Schüpfheim zu dem machen, was er heute ist. Alle Mitglieder, alle Funktionäre, alle Helferinnen und Helfer und unzählige Sponsoren und Gönner hauchen diesem Verein Leben ein und leisten somit sehr viel für das sportliche und soziale Miteinander in der Gemeinde und darüber hinaus. Ein besonderer Dank gilt aber auch den politischen Behörden und der Verwaltung der Gemeinde Schüpfheim, die uns seit vielen Jahren wohlwollend unterstützen und auch im aktuellen Projekt

faire und verlässliche Partner sind. Wir schätzen das sehr.

Die auch von mir sehnlichst erwartete Winterpracht ist endlich da. Gut so! Aber wenn dann im Frühling die Fussballplätze wieder aus dem Winterschlaf erwachen, ist es Zeit für Fussball – natürlich auf dem Moosmättli. In diesem Jahr wollen wir ALLE auf und neben dem Feld die Zukunft unseres Vereins positiv mitgestalten. Ich freue mich mit euch zusammen auf alles, was kommt.

Sportliche Grüsse und «Hopp Schüpfe»!

Euer Präsident Leo

fensterbaumeler

SIRIUS

**Mehrlichtfenster
mit Doppeldichtung**

fensterbaumeler ag
hauptstrasse 36
6170 schüpfheim

telefon 041 485 01 70

fax 041 485 01 71

info@fensterbaumeler.ch

www.fensterbaumeler.ch

BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Ein Leben als Trainer oder Trainerin: Im Profifussball diejenigen, die in den meisten Vereinen nach mehreren Niederlagen ihren Platz auf dem Schleudersitz wiederfinden und ganz gerne gewechselt werden. Im Breitensport mitunter die wichtigsten Personen im Verein und treue Seelen. Doch was macht ein Leben(sabschnitt) als Trainerin oder Trainer im Breitensport aus?

Im Frühling 2022 sprang ich für eine halbe Saison bei den B2-Junioren ein. Keine grosse Erfahrung im Juniorenfussball, mein letztes geleitetes Training war schon eine Weile her und der Blick auf die vergangenen Resultate – kein Sieg in der Vorrunde – stimmten mich für das Engagement nicht gerade positiv. Wie stelle ich mich vor, was sind die Ziele und welche Übungen mache ich in den Trainings überhaupt? Alles Fragen, die ich mir stellte und mich in den kommenden Tagen beschäftigten.

Einfacher Einstieg dank den Junioren

Das Training wurde anhand der SFV-Bibliothek zusammengestellt. Vorgestellt habe ich mich aus der Spontantät heraus und die Frage nach den Zielen gab ich den Junioren weiter. Sie wünschen sich eine gewisse Struktur rund um den Spielbetrieb und wollen einfach Freude am Sport haben. Meine Zweifel vor dem Training, ob ich so etwas kann, verflogen noch in den ersten Minuten. Nach der Übungseinheit ging es nach Hause: Trainingsplan und gewisse Rahmenbedingungen aufgeschrieben, per Whatsapp den Junioren zugestellt sowie mich weiter der SFV-Übungsbibliothek für die Trainings bedient. Das wars. Alle waren zufrieden und auch die Resultate kamen von selbst.

Kann es doch nicht sein lassen

Nach dem Sommer war für mich klar, dass ich mich wieder auf die anderen Aufgaben in meiner Freizeit konzentrieren möchte. Durch den Sommer hindurch kam jedoch immer wieder das Verlangen, als Trainer weiterzumachen. Ich meldete mich schon mal fürs Trainerdiplom an. Als Juniorenobmann kann es ja nicht schaden, redete ich mir ein. Als sich die Trainersituation bei den A-Junioren zuspitzte und mir Beat Koch sagte, dass er als Assistententrainer zur Verfügung stehen würde, war es um mich geschehen.

Warum Trainer werden?

Studien im Schweizerischen Fussballverband haben sich dieser Frage angenommen. Anderen Menschen helfen, mit anderen etwas bewegen, Netzwerk pflegen, sich persönlich weiterentwickeln sind dort die meistgenannten Antworten. Für mich persönlich ist es vor allem mit anderen etwas Bewegen sowie sich persönlich weiterzuentwickeln. Gemeinsam eine Dynamik zu entwickeln, Jugendliche sehen, wie sie sich verbessern, und ganz wichtig, miteinander Freude haben an dem, was man macht, ist ein wunderbares Gefühl. Zu erlernen, wie Menschen und Mechanismen funktionieren, ist interessant und kann man auch im beruflichen Umfeld anwenden. Kommt hinzu, dass von den Junioren viel zurückkommt und eine riesige Dankbarkeit zu spüren ist.

Ich kann allen wärmstes empfehlen, Trainerin oder Trainer zu werden. Auch nur für eine Saison oder als Assistent. Glaubt mir, man lernt fürs Leben.

Adrian Wicki

BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m³ bis 40m³
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim
Tel. 078 616 61 70

www.bdtransporte.ch
info@bdtransporte.ch



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



KAUFMANN
Kaminfeger AG

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52
mail@kaufmannkaminfeger.ch
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist
für Lüftungsreinigungen

MINERGIE®
Fachpartner

BERICHT CLUB 90

Auch der Donatoren-Club des FC Schöpfheim – mit seinen rund 180 Mitgliedern – erlebte einen ereignisreichen Herbst. Traditionell am Bettag trafen wir uns zum beliebten Familienpicknick. Dieses Mal bei Club-Mitglied Tschudi Zihlmann im gleichnamigen Tipi-Zelt in Sörenberg. Tschudi und Blanca mit Team verwöhnten uns mit Grilladen, Risotto und einem Salatbuffet. Kinder und Jugendliche konnten sich auf dem Spielplatz oder beim Minigolf beschäftigen. Bereits Ende Oktober ging es für 50 Mitglieder im Reisedar ans Bundesliga-Spiel FC Bayern München – 1. FC Mainz 05. In der ausverkauften Allianz Arena sahen wir bei herrlichem Herbstwetter einen deutlichen 6:2-Sieg der Heimmannschaft. Und nur zwei Wochen später, Mitte November, stand bereits die Generalversammlung im «Kreuz» an. Nebst der Bearbeitung der ordentlichen Traktanden haben wir ein deutliches Zeichen für die Zukunft des FC Schöpfheim gesetzt. Einstimmig wurde ein Beitrag in der Höhe von Fr. 150 000.– an das Kunst-rasenprojekt Moosmättli gesprochen. Das

grosse Interesse an den Vereinsaktivitäten, so gab es etwa beim Familienpicknick mit 150 Personen einen Teilnehmerrekord, ist für den Vorstand Bestätigung, um am bewährten Jahresprogramm festzuhalten. Im Frühling werden wir demnach als Fixpunkt wiederum gemeinsam ein Heimspiel unserer Aktivmannschaften besuchen und die Teams auf dem Moosmättli lautstark unterstützen.

Unser Club unterstützt den FC Schöpfheim und speziell auch die Juniorenabteilung mit einem jährlichen Beitrag. Die Gönnervereinigung steht allen Interessierten offen, die sich auf dem heimischen Moosmättli wohlfühlen und den Verein auch finanziell unterstützen möchten. Interessiert? Die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft, auch per E-Mail (club90fc@bluewin.ch). Der Club 90 wünscht allen Mannschaften des FC Schöpfheim und des Teams Region Entlebuch mit all ihren Betreuern einen wunderbaren Fussball-Frühling. Hopp Schüpfe!

Der Vorstand



SPONSORENANLASS

Mit grosser Freude durfte ich kürzlich an der Generalversammlung das Vorstandsamt «Sponsoring» als Nachfolger von Dominik Schnyder antreten. Aufgrund der Amtsübernahme und als kleines Zeichen unserer Wertschätzung für die grosszügige Unterstützung haben wir unsere Sponsoren am 8. Oktober 2022 an unseren «Danke-schön-Apéro» eingeladen.

Nach einem gemütlichen Zusammensein beim Apéro durften unsere Sponsoren den interessanten Match unserer 1. Mannschaft gegen den FC Sempach geniessen. Für die Verpflegung während des Spiels hat unser FC-Beizli-Team natürlich ebenfalls gesorgt. Beide Teams waren dazumal im Rennen um die beliebten Aufstiegsplätze. Umso grösser war die Freude, als der FC Schüpfheim nach 90 schweisstreibenden Minuten das Spiel mit 5:2 für sich entschieden hatte.

Unser Verein wird ehrenamtlich und mit viel Herzblut geführt. Leider reicht dies allein nicht, um den immer teurer werden-

den Spielbetrieb nachhaltig sicherzustellen. Auf dem Rasen geben wir unser Bestes und am Spielrand sind wir auf die Rücken- deckung unserer Sponsoren angewiesen. Daher möchte ich diese Zeilen bewusst nutzen, um mich nochmals herzlich bei allen Sponsoren für eure Unterstützung zu bedanken – ihr seid super!

Mit sportlichen Grüssen

*Pascal Zemp
Sponsoring*



SAMICHLAUSTURNIER MIT TEILNEHMERREKORD

Nach einer zweijährigen Pause ist es am 7. Dezember 2022 endlich wieder so weit gewesen: Das Samichlausturnier hat stattgefunden. Dass die Pause dem beliebten Turnier keinen Abbruch getan hat, sah man an der Teilnehmerzahl. Mit einem Rekord von 76 teilnehmenden Juniorinnen und Junioren aus dem Kinderfussball-Bereich startete der Turniernachmittag. Gespielt wurde in zwei unterschiedlichen Kategorien. Die F- bis D-Junioren spielten in altersgemischten Teams um den Tagessieg. Für unsere Jüngsten, die G-Junioren, gab es eine eigene Kategorie. Ebenfalls anwesend waren an diesem Nachmittag einige C-Junioren. Sie begleiteten die Spiele als Schiedsrichter und gute Seelen oder betreuten unsere Jüngsten. Sie beantworteten geduldig die Fragen der Teilnehmenden und halfen beim Binden der Schuhe.

In diesem Turnier stehen der Spass und die Freude ganz klar im Vordergrund, dennoch wurde den gesamten Nachmittag lang mit viel Eifer und Einsatz gespielt. Doch es

wurde nicht nur Fussball gespielt. Nach einer lauten Einlage des Nachwuchses der Geisslechlöpfer betrat der Samichlaus mit seinem Gefolge die Moosmättli-Halle. Er überbrachte den Buben und Mädchen die besten Wünsche und viel Freude an der Bewegung. Die Kinder lauschten mucksmäuschenstill den Worten des Samichlauses und waren gespannt, ob er denn auch ein Geschenk mitgenommen hatte. So war es auch. Jedes Kind wurde von ihm mit einem FC-Schüppheim-Duschtuch beschenkt. Das Präsent verlieh den Juniorinnen und Junioren noch einmal Energie für die letzten Finalsplele.

Gratulation allen Juniorinnen und Junioren für diese tollen Leistungen. Ein grosses Dankeschön an die C-Junioren für die Mithilfe, dem Turnierorganisator Marco Alessandri, Bruno Zurkirchen für die Unterstützung sowie allen Helferinnen am Kiosk-Betrieb.

Adrian Wicki



ZUM «KICK-OFF» INS JUBILÄUMSJAHR – DEM FC LUZERN FLÜGEL VERLIEHEN

Quasi zum «Kick-off» ins Jubiläumsjahr «90 Jahre FC Schüpfheim» wurde die ganze Schüpfheimer Fussballfamilie nach Luzern in die Swissporarena eingeladen. Hier fand am Sonntagnachmittag das Meisterschaftsspiel des FC Luzern gegen den Grasshoppers-Club Zürich statt.

Mit Rund 200 Fussballfans von Klein bis Gross ging die Reise am Sonntagmittag los Richtung Luzern. Die Gruppe füllte den Zug nach Luzern bis auf den letzten Platz. In Luzern angekommen, stiess auch noch die erste Mannschaft des FC Schüpfheim dazu, welche direkt aus dem Trainingslager am Gardasee angereist war. Gemeinsam zog man ins FCL-Stadion. Mit einer Superstimung und einer Choreo vom FCL begann das Spektakel. Trotz der eher ruhigen ersten Halbzeit wurde der FCL lautstark angefeuert. Die eisige Bise machte das Spiel zwar nicht wirklich angenehm, jedoch halfen

wärmende Getränke, «auf Temperatur» zu bleiben. – Zum Anpfiff der zweiten Halbzeit machte sich die Kurve des FC Schüpfheim mit einer eigenen Choreo bemerkbar: «Für 3 Pünt – 3 Flügle». Diese Aktion schien die Luzerner Mannschaft tatsächlich zu beflügeln. So verwandelte Martin Frydek in der 76. Spielminute einen Freistoss just vor der Schüpfheimer Fan-Gemeinschaft. Der FCL konnte die 1:0-Führung behaupten, und die drei Punkte wurden Realität. Nicht nur wegen dem Luzerner Sieg war man sich einig: Es war ein sehr gelungener Sonntagnachmittag auf der Allmend Luzern – und ein super Startschuss ins Jubiläumsjahr, in welchem nicht nur rückwärts sondern vor allem auch vorwärts geschaut wird: Die Erweiterung der regionalen Sportanlage Moosmättli wird für den Vereinsnachwuchs matchentscheidend sein.

Nick Bieri



TRAININGSLAGER DER 1. MANNSCHAFT IN GARDA, ITALIEN

Unmittelbar nach dem Fasnachtsende richtete die 1. Mannschaft den Fokus auf die ersten paar Trainingseinheiten auf Rasen. Mit rund 30 Personen (Spieler und Staff) reiste die rot-weiße Delegation Ende Februar mit dem Car nach Norditalien an den Gardasee. Dank guter Laune und bester Musik verflug die längere Reisezeit im Nu. Nach der ersten Mahlzeit und dem Beziehen der Zimmer folgte sogleich die erste Trainingseinheit im Piano-Resort von Garda. Bei besten Platzverhältnissen und idealem Fussballwetter wurde in dieser ersten Trainingseinheit der Fokus auf die Technik und Physis gelegt.

Nach der ersten Einheit verköstigten sich die Spieler erneut am Speise-Bufferet. Danach wurden das Beisammensein und die vielen spannenden Gespräche genossen. Die einen schauten gemeinsam Europa League, andere wiederum erkundeten die vielen Freizeitmöglichkeiten im Resort. Nebst einem Fitnesszentrum und einem schönen Wellnessbereich konnte man sogar den Griff zum Golfschläger wagen. Im Resort fehlte es unseren Spielern an nichts.

Am zweiten Tag wurden gleich zwei Trainingseinheiten abgehalten. Zwischen diesen Einheiten gab es diverse Möglichkeiten, die Freizeit zu geniessen. So erprobten sich zum Beispiel die älteren, nimmermüde werdenden Spieler am Golfschläger. Schnell stellte sich heraus, dass das eine oder andere Golftalent im Kader der ersten Mannschaft ist. Andere wiederum gönnten sich ein Mittagsschlaf oder besuchten unsere Masseurin Yvonne, welche die schweren

Beine wieder fit knetete. Auch das Innenstädtchen von Garda wurde von einer Delegation des FCS erkundet. Die verletzten Spieler sowie ein paar Vorstandsmitglieder schlenderten am Freitag im ansehnlichen Städtchen umher – und blieben dann auch (un-)absichtlich bisschen länger sitzen...

Nach diesem strengen Tag und dem wiederum kostbaren Abendbufferet stand ein Mannschaftsabend auf dem Programm. Ghomas Totschalk und Hischelle Munziker begrüßten die Anwesenden zu einem «Wetten, dass?! FC Schöpfheim Edition». Bei diesem Event konnten sich insgesamt fünf Teams im Malen, Singen und Erraten verschiedener Begriffe messen. Das Team «Flüeli Dörfli» setzte sich, auch dank einer famosen Gesangseinlage, hauchdünn vor der Vorstandsgruppe durch. Somit wurde auf deren Sieg noch kurz in der Hotel-Bar angestossen. Schon bald kehrte jedoch die Nachtruhe ein und alle Spieler freute sich auf die letzte Trainingseinheit am Samstag und das anschliessende Testspiel gegen den AC Tenero-Contra.

Am Samstagmorgen war dementsprechend eine lockere Einheit geplant. Standardsituationen wurden noch einmal einstudiert und die Beine etwas aufgelockert. Schliesslich zerrten die strengen Trainings aus den Vortagen an den Kräften aller Spieler. Es reichte aber trotzdem noch für ein traditionelles «Alt gegen Jung». Standesgemäss setzten sich die «Alten» durch. Dies zwar erst im Elfmeterschiessen, dort allerdings sehr deutlich. Hierbei gilt vielleicht kurz zu erwähnen, dass im Kader der «Alten» zwei

Spieler mit den Jahrgängen 2002 aufliefen. Dies zeigt einmal mehr auf, wie jung unsere Mannschaft Momentan ist.

Am Nachmittag spielten wir dann zum Abschluss noch das Testspiel gegen den AC Tenero-Contra. Der 3.-Ligist aus dem Tessin gewann die Partie verdient mit 4:0. Die Niederlage ärgerte uns, jedoch musste man auch realistisch bleiben. Der Gegner startete schon in der anstehenden Woche wieder in den Meisterschaftsbetrieb, während wir ganz am Anfang der Vorbereitung standen. Deshalb zogen wir die positiven Schlüsse aus diesem Spiel und gingen mit guten Erkenntnissen und schweren Beinen gemeinsam nach Garda Pizza essen. In der heimeligen Pizzeria liess man ein tolles Trainingslager ausklingen und stiess auf die tolle Zeit in Norditalien an. Die einen konnten es nicht sein lassen und zogen dann noch bisschen weiter, während andere den Weg zurück ins Hotel fanden.

Am Sonntagmorgen reiste dann der Tross bereits früh in Richtung Luzern. Mit der gesamten FC-Familie besuchten wir anlässlich unseres 90-Jahr-Jubiläums das Super-League-Spiel zwischen dem FCL und GC. Die Freude über den Sieg war natürlich riesig. Nach dem Schlusspfiff ging es zurück

nach Schüpfheim und das Lager war danach schon wieder Geschichte.

Zum Schluss gratulieren wir noch einmal den vier Trainings-Loosern. Zum Abschluss jeder Trainingseinheit duellierten sich alle Spieler bei einer Challenge. Der Looser dieses Spiels durfte jeweils mit einem rassigen Velodress von unserem Trainer, André Britschgi, zum Essen erscheinen. Das Velodress stand Noel H., Lars D., Pasci F. und Laurin hervorragend!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Personen, die uns dieses Lager in irgendeiner Form ermöglicht haben. Es waren fantastische vier Tage, welche uns in bester Erinnerung bleiben werden. Danke Yvonne (Masseurin/Fotografin), Pius (Busfahrer – der auf die Anschnallpflicht besteht), Jere, Leo, Mänu (Vorstandsmitglieder) sowie Britschgi und Meryl (Trainerduo) für euren grossartigen Einsatz vor- sowie während des Trainingslagers. Ohne euch wäre ein solch cooles Erlebnis schlichtweg nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Trainingslager, aber werden zunächst den Fokus auf die anstehende Aufstiegsrunde richten. In diesem Sinne: HOPP SCHÜPF!

Nick Bieri



BERICHT 1. MANNSCHAFT VORRUNDE 2022/23



Nach der ernüchternden Saison zuvor startete das Team mit einem Ziel in die neue Saison. Man wollte sich wieder für die Aufstiegsrunde qualifizieren. Dafür wurden ein paar personelle Änderungen vorgenommen. Meryl Meyer verstärkte im Sommer das Trainerteam und sorgte bereits in der Vorbereitung dafür, dass die Spieler topfit in die Saison starten konnten. Ebenfalls gab Bauz am Massagetisch sein Comeback. Einmal in der Woche stand er den Spielern zur Verfügung und sorgte in der Vorrunde dafür, dass die Spieler mit frischen Beinen ins Matchwochenende starten konnten. Edi Dubler kümmerte sich auch in dieser Saison wieder um unsere Goalies und leitete das Goalietraining.

Mit Nicola Schardt und Joshua Zemp ergänzten zwei Spieler das Kader der 1. Mann-

schaft und sorgten für neuen Schwung auf und neben dem Platz.

Auch in dieser Vorbereitung legten wir wieder grossen Wert auf den Teamspirit. So besuchten wir die Boulehalle in Malters (Boccia-ähnliches Spiel) und spielten ein teaminternes Turnier. Anschliessend verbrachte die Mannschaft einen gemütlichen Abend beim Waldfest in Malters.

Vorbereitung gelungen

Sportlich mussten wir mit einigen Absenzen in der Vorbereitung zurechtkommen. Alles in allem gelang uns aber eine gute Vorbereitung. Die Mannschaft zeigte in den Testspielen tolle Leistungen und krönte diese guten Spiele mit dem Triumph am Portmann-Cup. Hinzu kam der Last-Minute-Sieg in der ersten Cup-Runde gegen den

Drittligisten aus Engelberg. Erst in der 120. Minute köpft uns Pasi Felder mit dem Treffer zum 4:3 eine Runde weiter.

Eine Woche später starteten wir dann endlich in die Meisterschaft. Wochenlang bereiteten wir uns auf den Start gegen den 3.-Liga-Absteiger Knutwil vor. Es war alles angerichtet und die drei Punkte lagen bereit. Leider zogen wir einen sehr schwachen Tag ein und mussten kurz vor Schluss den Treffer zum 2:1 hinnehmen.

Nach diesem Startschock konnten wir die drei darauffolgenden Partien gegen Grosswangen-Ettiswil, den FC Buttisholz und gegen Willisau souverän gewinnen. Einzig im Heimspiel gegen den SC Nebikon waren wir dann unterlegen und zogen mit 2:3 den Kürzeren. Danach folgte noch die zweite Cup-Runde gegen den Zweitligisten FC Altdorf. Trotz Chancenplus und längerer Zeit mit einem Mann weniger zeigten wir eine kämpferische Topleistung. Erst in den Schlussminuten gelang dem Favoriten aus Altdorf der gewinnbringende Treffer.

Das sportliche Ziel erreicht

Somit legten wir den Fokus wieder auf den Meisterschaftsbetrieb. Dort gab es noch mehrere Punkte zu holen. Mit klaren Siegen gegen den FC Triengen und den FC Sempach gelang uns schon früh ein entscheidender Schritt in Richtung Aufstiegsrunde. Zwei Runden vor Schluss gastierten wir beim FC Entlebuch. Die unnötige 1:2-Niederlage rückte für einen Moment in den Hintergrund. Kili Tanner verletzte sich in diesem Spiel schwer am Knie und wird uns mehrere Monate fehlen. An dieser Stelle weiterhin alles Gute auf dem Weg zurück, Kili!

Im letzten Spiel wollte man dann noch einmal einen Heimsieg einfahren. Mit einer solidarischen Teamleistung bezwangen wir den SC Eich mit 2:1 und konnten die Vorrunde auf dem guten dritten Tabellenrang beenden. Somit haben wir unser sportliches Ziel erreicht und werden im anstehenden Frühling die Aufstiegsrunde bestreiten.

Vorbereitung auf die Aufstiegsrunde

Wie jedes Jahr versuchen wir, uns über den Winter optimal fit zu halten. Dienstags treffen sich die Spieler zum beliebten Hallen Fussball, donnerstags geht es gemeinsam auf die Laufbahn. Im Februar beginnt dann die offizielle Vorbereitung. Nebst diversen Testspielen und Trainingstagen werden wir nach einem dreijährigen Unterbruch wieder ins Trainingslager reisen. Ende Februar geht es für rund 25 Spieler und den gesamten Staff an den Gardasee. Die Vorfreude bei der gesamten Mannschaft ist enorm. Ebenfalls werden wir in dieser Vorbereitung auch wieder Teamevents abhalten. Unser Ziel für die anstehenden Aufstiegsspiele ist klar: Als verschworene Einheit wollen wir mit einem offensiven Fussballspiel um den Aufstieg mitspielen.

Personell wird Remo Troxler als neuer Torwart zu uns stossen. Mit seiner Erfahrung als Torwart wird er der jungen Mannschaft auf und neben dem Platz weiterhelfen können. Remo war zuletzt beim FC Eschenbach in der 2. Liga Interregional tätig. Wir begrüssen Remo herzlichst bei uns und freuen uns auf seine Einsätze in Rot-Weiss!

Mit Lars Stirnimann wird ein langzeitverletzter wieder zurück zur Mannschaft stossen. Ebenfalls werden in der Vorbereitung mehrere B-Junioren zu uns stossen. Die

jungen, ambitionierten Spieler sollen so an den Aktivfussball herangeführt werden.

Nun möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die unsere 1. Mannschaft so tatkräftig unterstützen. Ein grosses Dankeschön gilt meinem Staff: Meryl, Bauz, Edi und Sportchef Manuel Schmidiger. Ohne euch wäre der Trainings- und Spielbetrieb nicht zu stemmen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Daniela Dängeli fürs Dresswaschen und dem Beizli-Team für den grossartigen Einsatz an unseren Spieltagen. Ebenfalls ein Merci an unseren Präsidenten, Leo Schuler für, dein grandioses Engagement rund um unseren Verein.

Und zum Schluss ein riesen Dank an die vielen Zuschauer, welche bedingungslos hinter uns stehen. Es ist eine grosse Freude, vor euch spielen zu können und mit euch nach den Spielen zu fachsimpeln! Wir freuen uns auf die Aufstiegsrunde und bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung bei den anstehenden Partien.

Hopp Schüpfe!

André Britschgi

Erlebnis | Genuss | Entspannung



RISCHLI
Sörenberg

Irène und Willy Kuster- Wicki - 6174 Sörenberg - Tel. +41 41 488 12 40
www-hotel-rischli.ch - info@hotel-rischli.ch

Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



Josef Felder, 041 485 71 76
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch



Pirmin Bucher, 041 485 71 74
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
www.gewerbe-treuhand.ch

ALLES UNTER EINEM DACH!

Ob Neubau, Umbau oder Renovationen – hier sind wir stark:

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flüssigkunststoff

Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13 · Fax 041 484 21 36

www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

BERICHT 2. MANNSCHAFT VORRUNDE 2022/23



Wie immer beginnt die Vorbereitung der neuen mit der Nachbearbeitung der abgelaufenen Saison. Wir haben das Glück gehabt, mit einem grossen Teil der Stammmannschaft und des gesamten Staffs weiterzuplanen. Nichtsdestotrotz scheute sich unser Sportchef der 2. Mannschaft in Zusammenarbeit mit einigen geschätzten Spielern nicht, einen grossen Aufwand zu betreiben und einige ehemalige Spieler, ehemalige Junioren und viele mehr für die neue Vorrunde und unser Team anzufordern und viele davon für uns zu gewinnen. Wir starteten mit einem Team von sage und schreibe 44 Spielern in die neue Saison. Auch einige weitere Rückmeldungen aus einer Umfrage wollten wir in die neue Saison und in die Trainings einfließen lassen, was uns ganz gut gelungen ist. Die Vorbereitung startete im August mit drei Trai-

ningsspielen. Haben wir Ebikon noch eindrücklich dominiert, folgten danach zwei verdiente Niederlagen gegen das Team von Adligenswil und die A-Junioren. Wobei wir uns immerhin in der zweiten Halbzeit gegen das Junioren-Team markant steigern konnten. Mit dem traditionellen Erstrunden aus aus dem 5.-Liga-Cup konnten wir uns schon gleich auf die Meisterschaft konzentrieren. Als Trainer machte es so richtig Spass. Waren wir ein Jahr zuvor noch knapp acht Personen in den Trainings für die Vorbereitung auf die Meisterschaftsspiele, so waren am Dienstag, 23. August 2022, also vier Tage vor dem Start, 17 Spieler auf dem Platz. Dazu kommt, dass die Spieler allesamt fit waren! Was für eine Freude! Im ersten Spiel stand sogleich das schwierige Auswärtsspiel gegen Knutwil an. Konsterniert mussten wir zur Pause ein 2:0

Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim
Tel. Werk 041 484 14 26
info@gilli-ag.ch
Tel. Büro 041 484 28 59



GILLI AG
Kies + Beton



Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen
Beton pumpen, fließen und abkühlen
Förderbandsätze bis 17 m

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08

SCHNYDER
Kies + Beton AG

zugunsten unseres Gegners von der imaginären Tafel am Spielfeld ablesen. Mit einer aufreizenden Leistungssteigerung und einem sehenswerten Abschluss von der linken Seite konnten wir bereits in der 53. Minute den Anschlusstreffer feiern. Folglich dominierten wir (in einem Ausmass, an das wir leider danach fast die gesamte Saison nicht mehr anknüpfen konnten) einen der Aufstiegsfavoriten nach Belieben, sodass wir uns eine verdiente 4:2-Führung mit Toren im 10-Minuten-Takt erspielten und schliesslich die drei Punkte nach Hause nahmen mit dem Schlussresultat von 4:3.

Das zweite Spiel der Saison war bereits das Derby gegen Escholzmatt. Nach einer durchgezogenen Leistung mussten wir leider verdient ohne Punkte von dannen ziehen. Es gelang uns über die gesamte Spielzeit

nicht, richtige Chancen zu erarbeiten. Schlussendlich haben unsere Nachbarn 2:0 gewonnen.

Gegen Willisau sah das Ganze schon einiges besser aus. Mit einer beherzten Leistung und mehr Mut im letzten Drittel konnten wir viel mehr Torgefahr erzeugen und diese in zwei Tore ummünzen. Da sich Chregi Studer dazu entschieden hatte, nicht hinter sich greifen zu wollen, konnte zugleich der erste «Shutout» gefeiert werden.

Es folgte das Spiel gegen Hildisrieden. Der gewünschte Effekt mit vielen Wechseln in der Halbzeit hat uns leider mehr durcheinandergewirbelt als den Gegner. Als dann ein Foul am souverän mitspielenden Chregi Studer aller ungläubigen Blicke zum Trotz als Penalty für Hildisrieden gewertet wurde,

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com


KNILL GRUPPE


ALMATEC
KNILL GRUPPE



Luzerner
Kantonalbank

Hochspannung
und Jubel-Laune.

Meine Bank - nah dran. lukb.ch

STALDER TIEFBAU AG

STALDER TIEFBAU AG

Längacher 19 | 6170 Schüpfheim | T 041 485 05 55
info@staldertiefbau.ch | www.staldertiefbau.ch

Unsere Dienstleistungen

- ▶ Aushubarbeiten ▶ Spezialtiefbau
- ▶ Strassenbau ▶ Belagsarbeiten
- ▶ Umgebungsarbeiten ▶ Kanalisationen
- ▶ Wasserbau ▶ Rückbau
- ▶ Transporte ▶ Muldenservice
- ▶ Entsorgungscenter ▶ Winterdienst



KLEIDERGE SCHÄFT CHRISTEN

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 12 31 | info@kleidergeschaeft-christen.ch
www.kleidergeschaeft-christen.ch

schien der Abend ein ganz skurriles Ende zu nehmen. Immerhin haben wir es geschafft, mit dem ersten Tor von Robin Portmann noch einen Punkt auf dem Moosmättli zu halten.

Wenn du gegen ein traditionell hart und schmutzig spielendes Zell nach drei Minuten führst, solltest du wissen, dass das Spiel noch etwas dauert. Leider stellten wir uns nach fünf Minuten schon unglaublich passiv an und erhielten bereits das 1:1. Schlussresultat 3:1 für Zell. Nebst den Derbys, die wir gewinnen wollen, sollten wir auch die Zeller unbedingt in der 5.-Liga-Gruppe halten.

Ein Spiel, welches wir 1:1 verloren haben, gab es anschliessend zu Hause gegen Malters. Endlich gingen wir nach der 70. Minute mit 1:0 in Führung, um nur zwei Minuten später wieder dem Siegestor nachzujagen – ohne Erfolg. Gut gespielt, dominiert, jedoch nicht gewonnen.

Auch im zweiten Derby der Vorrunde mussten wir den Kürzeren ziehen. Zwar hat unser Capitain Sile Emmenegger kurz vor der Halbzeit einen Elfer zum 2:1-Anschluss-treffer erzielt. Doch übers ganze Spiel gesehen mussten wir auch diese 2:4-Niederlage neidlos anerkennen. Natürlich beissen uns diese zwei Derby-Auswärtsniederlagen brennend unter den Nägeln. Wiedergutmachung in der Rückrunde steht dick geschrieben in unseren Agenden.

Zum Schluss gab es, mit einigen Abwesenden wegen des Club-90-Ausflugs, noch das letzte Meisterschaftsspiel zu Hause auf dem Moosmättli gegen Wolhusen. Nachdem wir schon im Spiel gegen Entlebuch die Tak-

tik etwas angepasst haben, sind wir von Anfang an mit einer hängenden «9» gestartet. Nach einem Gegentor konnten wir die Partie schliesslich ungefährdet und mit einem souveränen Passspiel in geordnete Bahnen lenken und die Partie 3:1 für uns entscheiden.

Wie immer in einer Runde hatten wir auch dieses Jahr einige Verletzte zu beklagen, durften aber auch einen Langzeitverletzten wieder in den Trainings begrüssen. Gute Besserung an der Stelle.

Auch diese Saison dürfen wir wieder auf eine schöne, gemeinsame Kooperation mit der 1. Mannschaft zurückschauen.

Schliesslich gilt der Dank all denen, die uns den Spielbetreib ermöglichen. Herzlichen Dank. Wir können euch versichern, den Jungs macht es Spass – meist ;-)

Dank unserem Wintermeister durften wir heuer endlich wieder eine gebührende Feier abhalten. Mit einem Kleinbus ging es nach Karlsruhe, wo wir uns das 2.-Bundesliga-Spiel gegen Holstein Kiel anschauten. Wir haben unseren Verein mit Ehre vertreten, so viel darf geschwärmt werden von dieser Mannschaft.

Sodann freuen wir uns auf die Rückrunde. Es gibt einige Niederlagen aufzuarbeiten. Die Vorbereitung hat schon in der ersten Januarwoche mit zwei Trainingseinheiten pro Woche gestartet. Wir freuen uns auf eine neue Saison mit Testspielen, einem Teamanlass, vielen bekannten Gesichtern am Spielfeldrand und natürlich mit unseren Spielern.

Patrick Portmann

**Ihr Partner für
Küchen
und
Innenausbau
aus dem
Entlebuch**



**Depopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz



Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Eschölmatt
Marbach
Malters

041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

Sport? Bewegt.

Wenn Menschen in
unserer Region etwas
bewegen, sind wir dabei.
Darum unterstützen
wir Vereine und lokale
Sportanlässe.

 **Clientis**
Entlebucher Bank

TRE DAMEN



Ein junges Team mit Zukunft

Dank der Aufstockung des Kaders mit fünf Juniorinnen hatten wir einen gut besuchten Trainingsbetrieb in der Vorbereitungsphase. Somit war das erste Ziel gegenüber der Vorsaison erreicht. Mit viel Euphorie bestritten wir das erste Meisterschaftsspiel gegen das starke Team aus Root. Bei diesem Spiel kam auch die Erkenntnis, dass es uns noch an physischer Präsenz und Erfahrung mangelt.

Auch im zweiten Spiel gegen Willisau bekamen wir dies zu spüren. Mit dem Aufsteiger aus Sursee hatten wir die Möglichkeit, uns mit einem Team in unserer Reichweite zu messen. Leider ist zu diesem Zeitpunkt der Trainingsbesuch deutlich besser als der Matchbesuch. Mit neun Juniorinnen im Aufgebot ging dieses Spiel verloren. Es war zudem das letzte Spiel unseres

Torhüters Chäntu. An dieser Stelle vielen Dank für deinen Einsatz. Auch im ersten Cupspiel, der Gegner hiess Goldau aus der 4. Liga, mussten wieder zahlreiche Juniorinnen und Elä und Chäntu, die schon zurückgetreten waren, aushelfen. Das Cupspiel wurde trotzdem 1:0 gewonnen. Dank der grosszügigen Spende vom Schöpfpräsident wurde dieser erste Erfolg in der Saison gebührend gefeiert.

Mit der Zeit besserte sich die Matchteilnahme, und so konnten wir auch die ersten Punkte erkämpfen. Vor allem das wichtige Spiel gegen Adligenswil wurde mit 4:0 gewonnen.

Auch die zweite Cuprunde in Hüenberg überstanden wir trotz Fehlstart (0:1 in der ersten Minute) mit dem Schlussresultat von 5:1 souverän.

Mit fünf Punkten aus neun Spielen sind wir aktuell auf dem vorletzten Platz. Es sind aber noch vier weitere Teams, die sich mit-ten im Abstiegskampf befinden.

Nach der Vorrunde haben wir bei einer Teamsitzung die Lage analysiert. Ich habe festgestellt, dass mit guten Trainings- und Matchbesuchen das Team den nächsten positiven Schritt machen wird und an Erfahrung gewinnt, um den Ligaerhalt zu schaffen. Wie schon in der Überschrift erwähnt, ist die Mannschaft jung. Sie hat aber viel Potenzial, die es nun auszuschöpfen gilt, um als Mannschaft noch mehr zusammenzuwachsen. Darum gilt im Wintertraining der Fokus nicht nur dem Fussball, sondern auch Alternativtrainings wie z.B. Langlauf, Nachtskifahren, Bowling...

Zudem werden wir im März für drei Tage in Tessin ein Trainingslager absolvieren.

Über die ganze Vorrunde gesehen darf man trotz ein paar Baustellen feststellen, dass wieder eine Damenmannschaft mit grossem Kader aufgebaut ist, die mit viel Freude und Spass mitmacht.

So gesehen blicke ich mit viel Zuversicht in die Zukunft.

Euer Trainer Dänu

AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Geschäftsstelle Schüpfheim
041 485 71 62 • schuepfheim@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW

TRE JUNIORINNEN FF-19



Im Sommer gab es einen grossen Umbruch in unserem Team. Wir verzeichneten Abgänge von Leistungsträgerinnen zu den Frauen. Dafür wechselten Spielerinnen von den C-Junioren und Juniorinnen FF-15 zu uns und es gab Neueinsteigerinnen. Daher galt es, uns erstmals kennenzulernen. Zu erwähnen ist, dass wir ein sehr junges FF-19-Team sind, da wir viele Spielerinnen von den jüngeren Jahrgängen im Kader haben.

Aus den Testspielen konnten wir wichtige Erkenntnisse gewinnen. Für viele Spielerinnen war es nämlich nicht nur ein neues

Team, sondern auch ungewohnt, 11er-Fussball zu spielen. Die ersten vier Meisterschaftsspiele verloren wir allesamt. Nicht, weil wir sehr schlecht spielten oder keinen Einsatz zeigten, sondern weil wir auf Gegner trafen, welche etwas erfahrener und besser (Rothenburg und Küssnacht) waren oder das Wettkampfglück (gegen Gamba-rogn) fehlte. Herauszuheben vom Saisonstart ist sicherlich die sehr gute Leistung und knappe 2:3-Niederlage gegen den FC Sempach. Im Cup schieden wir leider bereits in der ersten Runde aus. Gegen einen sehr starken FC Baar verloren wir trotz gu-

ter Leistung mit 0:2. Trotz den vielen Niederlagen war die Stimmung im Team positiv und der Wille, sich stetig zu verbessern, erkennbar. Im fünften Meisterschaftsspiel gelang uns gegen den SC Kriens der lang ersehnte erste Sieg. Diskussionslos und verdient gewannen wir auswärts mit 5:2. Eine Woche später wurden wir dann aber hart auf den Boden der Realität zurückgeholt. Gegen den Leader SG Stans/Engelberg setzte es eine Klatsche ab. Wir zeigten eine schlechte Teamleistung und machten viele Eigenfehler. Diese deutliche Niederlage war bitter und tat weh, daraus lernen und weitermachen, lautete die Devise. Dass wir uns nicht unterkriegen liessen, zeigten wir dann im nächsten Spiel gegen das Spitzenteam FC Baar. Mit viel Einsatz und Kampfgeist forderten wir den Gegner und verloren nach zwischenzeitlicher Führung mit 2:4. Wenn, wie in diesem Fall, die Leistung stimmt, kann man auch nach einer Niederlage zufrieden sein und muss anerkennen, dass der Gegner etwas besser war. Ein Sieg macht dann aber doch noch glücklicher, und diesen erreichten wir zum Vorrundenabschluss dank einer guten Leistung gegen die SG Obwalden. Nach einem 1:3-Pausenrückstand bewiesen wir grosse Moral und konnte das Spiel verdient mit 5:4 gewinnen. Ein toller Abschluss der Vorrunde.

Mit sechs Punkten belegen wir den zweitletzten Tabellenrang in einer sehr guten Gruppe. Uns war bewusst, dass wir mit diesem jungen Team resultatmässig zwischendurch etwas unten durch mussten. Der Fokus lag nicht auf den Resultaten, sondern auf dem Aufbau des neuen Teams und der Entwicklung der einzelnen Spielerinnen und des Teams. Diesbezüglich sind wir auf einem sehr guten Weg und zufrieden. Es

sind Fortschritte zu erkennen. Herauszuheben ist sicherlich der gute Teamgeist. Uns freut es, wie schnell das neue Team zusammengewachsen ist und wie gut sich die Spielerinnen verstehen. Wir sind überzeugt, dass in diesem Team sehr viel Potenzial steckt und dass mit Geduld und Trainingsfleiss noch einiges möglich ist. Das grösste Problem war und ist die Torhüterinnenposition, leider haben wir keinen Goalie im Kader. Merci jenen Feldspielerinnen, welche sich während der Vorrunde ins Tor gestellt haben, und Olivia von den Frauen fürs Aus helfen auf dieser Position.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Dresswäscherin Rita Kaufmann und allen Vereinsfunktionären und fleissigen Helfern. Ein grosser Dank gilt auch Roger Aregger, welcher uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Merci den Eltern für das Fahren an die Auswärtsspiele.

Hans Bächle und Deborah Müller

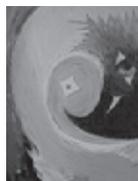
TRE JUNIORINNEN FF-15



Anfang August starteten wir mit den Trainings, am 20. August hatten wir unser Testspiel gegen die SG Obwalden, bevor die Meisterschaft begann. Wir konnten sehr gut mithalten, leider wollte das Runde nicht ins Tor und wir verloren unser Testspiel 3:4. Eine Woche später, am 27. August, spielten wir zu Hause zum Meisterschaftsstart wieder gegen die SG Obwalden. Wir wussten alle, dass bei diesem Spiel drei Punkte zu holen waren. Mit einem sehr guten Teamzusammenhalt holten wir im ersten Spiel unsere drei Punkte. Wir waren super in Fahrt und unser Team blühte richtig auf, so durften wir am Freitagabend, 2. Septem-

ber, nach Root, um unsere nächsten drei Punkte ins Entlebuch zu holen. Wir gewannen das Spiel gegen Root/Ebikon 3:0. Am 10. September durften wir den SG Hergiswil/Luzern empfangen. Wir starteten gut in das erste Drittel und konnten bis zur ersten Pause 2:0 in Führung gehen. Das zweite Drittel war unser Spiel und wir schossen sechs gut herausgespielte Tore. Mit unserem höchsten Sieg (12:0) dieser Vorrunde durften wir ab dem Platz stolzieren. Danach folgte am 17. September der Toni's-Zoo-Cup, wir durften gegen den FC Aegeri antreten. Im ersten Drittel stand es 1:1, wir konnten gut mithalten, nur leider nicht den

innovativ · modern · kreativ



Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26
6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 09
Mobile 076 451 86 48
maler.whaas@bluewin.ch
www.maler-whaas.ch

persönliche Beratung · faire Preise

FIDIRULLA

ENTLEBUCHER PASTA

herzhaft – handgemacht www.fidirulla.ch

Führungstreffer erzielen und so stand es nach dem Schlusspfeiff 4:2 für den FC Aegeri. So gingen wir, im Cup ohne eine Runde weiter zu sein, wieder zurück ins Entlebuch. So konnten wir unseren Fokus vollkommen auf unsere Meisterschaft setzen, und so hiess am 29. September das Spitzenspiel FC Littau gegen Team Region Entlebuch. Die Littauer Mädels gingen schon früh 1:0 in Führung. Das interessierte uns aber nicht und wir spielten ganz einfach unser Spiel weiter. Viele Chancen konnten leider nicht umgesetzt werden. In der 67. Minute traf das TRE zum Ausgleich und die Partie ging noch hektischer weiter, nur fünf Minuten später konnten dann die Littauer das Spiel für sich entscheiden. So schauten wir auf ein sehr spannendes Spiel zurück, das sehr gut auch auf unsere Seite hätte fallen können. Da wir in einer 5er-Gruppe waren, spielten wir ab jetzt wieder gegen alle Teams, die wir schon kannten. Am 15. Oktober spielten wir zu Hause gegen die SG Root/Ebikon und verloren das Spiel 3:5. Am Mittwoch, 19. Oktober, reisten wir wieder nach Obwalden und konnten die nächsten drei Punkte einsammeln, wir gewannen 2:0. Am 22. Oktober reisten wir zur SG Hergiswil/Luzern, leider konnten wir unseren 12:0-Sieg aus dem ersten Spiel nicht wiederholen und wir verloren das Spiel mit vielen Chancen, aber nur einem Tor 1:2. Es stand noch das letzte Meisterschaftsspiel vor der Tür, und das gegen den

Leader FC Littau. Alle Spielerinnen wussten, wenn wir gewinnen, könnte es sein, dass wir die Vorrunde auf dem ersten Platz abschlossen. Alle waren richtig motiviert, das letzte Spiel zu Haus nochmals für uns zu gewinnen. So gingen wir im ersten Drittel 1:0 in Führung. Danach schoss der FC Littau den Ausgleich. Lange war es 1:1 und wir kämpften bis zum Schluss. Leider verloren wir das letzte Spiel am Ende mit 1:2. Wir blicken auf eine sehr positive Vorrunde zurück, mit einem sehr guten Start mit vielen Punkten, mit einer Phase mit nicht so viel Glück auf unserer Seite und einer Schlussphase, die holprig war, aber wir niemals aufgegeben haben.

Wir sind sehr stolz auf die Mädels, wie gut sie sich entwickelt haben, den genialen Teamspirit und dass sie es meistens verstanden haben, wenn jemand auch mal zu Hause bleiben musste, weil wir zu viele Spielerinnen hatten.

Vielen Dank an alle Mamis und Papis fürs Fahren an die Auswärtsspiele, die super Unterstützung am Spielfeldrand und alle, die uns immer unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön auch an Beni Roth für das Dresswaschen.

*Tamara Emmenegger und
Melanie Schmid*

Sicher und kompetent unterwegs!!!

FAHRSCHULE **Urs Röösl**

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

carrosserie suisse

R. Zemp AG

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7
6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 20 30

TRE SENIOREN 40+



Mit ein paar Trainings und zwei Trainingsspielen holten wir uns einige Erkenntnisse in der Vorbereitungszeit.

Für das erste Spiel der neuen Saison trafen wir auf den Gruppenneuling Küssnacht. Wir fanden nie richtig ins Spiel und mussten uns 0:2 geschlagen geben.

Im Heimspiel gegen Dagmersellen sahen wir ein anderes Entlebuch. Mit mehr Wille und Freude durften wir in der 70. Minute den 2:1-Siegestreffer von Thömu bejubeln.

In Schötz konnten wir nach einer ausgeglichenen Partie nachdoppeln und gewannen 0:1.

Uns war bewusst, dass wir nach drei Spielen auch mit nur einem Punkt hätten dastehen können. Den Siegeswillen und die Bereitschaft wollten wir im Heimspiel gegen Grosswangen mitnehmen. Das war auch nötig, wir mussten nach der 3:1-Führung unten durch. Zum Glück kam der An-

schlussstreffer zum 3:2 praktisch mit dem Schlusspfiff.

Das beste Spiel gelang uns auswärts in Eschenbach. Jedoch waren wir diesmal die Leidtragenden und mussten in der letzten Minute den nicht unverdienten Ausgleich zum 2:2 hinnehmen.

Mit einer positiven Einstellung ging es ins letzte Heimspiel gegen Adligenswil. In einer torreichen Partie (5:3) durften wir die Punkte verdient auf unser Konto buchen.

Es war nicht zu erwarten, dass die Gruppe so ausgeglichen war. Wir mussten in jedem Spiel an unsere Grenzen gehen, um Punkte einzufahren.

Es ist dem Team hoch anzurechnen, mit wieviel Motivation es nach der Startpleite ans Werk ging. Die Resultate aus den Spielen der Gegner kamen uns zugute. Wir können schlussendlich als Leader in die Rückrunde starten.

Einen grossen Dank an das ganze Team, welches mit viel Engagement an die Aufgaben heranging. Wir hatten einige Spieler, welche praktisch die ganze Vorrunde verletzungsbedingt ausfielen. Wir hoffen, dass alle für die Rückrunde wieder fit sind.

Danke an Fränz und Sändu, die hervorragend für Ivan im Tor standen. Dank den Senioren 30+: Wenn es möglich war, konn-

ten wir immer auf die Dienste von Roland Bieri zählen.

Einen besonderen Dank an Miriam für das Waschen der Dressen und natürlich an Nörbu...

Danke für die grossartige Zusammenarbeit.

Gregor Bieri

TRE SENIOREN 30+ MEISTER



Dank einer erfolgreichen Saison 2021/22 konnten wir uns für den Schweizer Cup der Senioren 30+ qualifizieren. Mit dem Meisterschaftsbetrieb, IFV-Cup und Schweizer Cup erwartete uns eine strenge Vorrunde für die Saison 2022/23. So starteten wir am 18. Juli 2022 mit der Vorbereitungsphase für die Saison. Die Motivation sowie

die Vorfreude der Spieler und des Trainersstaffs auf die Saison war spürbar gross. Die gut besuchten Trainings trotz Ferienzeit, die erfolgreichen Trainingsspiele sowie der siegreiche Auftritt im IFV-Cup gegen Emmenbrücke stimmte uns optimistisch für eine erfolgreiche Saison. Leider gingen die ersten zwei Meisterschaftsspiele gegen

Team OG Kickers sowie den FC Buttisholz knapp verloren, obwohl die Mannschaft eine gute Leistung zeigte. Das nächste Spiel gegen den FC Härkingen im Schweizer Cup auf dem Farbschachen war das Highlight der Vorrunde. Nach äusserst spannenden 80 Minuten war noch kein Sieger in diesem kampfbetonten Spiel gefunden. Im anschliessenden nervenaufreibenden Elfmeterschiessen, welches der FC Härkingen mit 13:12 für sich entscheiden konnte, war das Schweizer Cup-Abenteuer für uns bereits zu Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Zuschauern für die grosszügige Unterstützung sowie dem Wirtepaar für die Verköstigung nach dem Spiel bedanken. Der restliche Verlauf der Vorrunde ist kurz zusammengefasst. Bis Ende Vorrunde konn-

ten wir in der Meisterschaft keinen Punkt gewinnen. Auch blieb uns das Weiterkommen im IFV-Cup aufgrund einer mangelnden Leistung gegen den unterklassigen FC Südstern verwehrt. Die Meisterschaftsspiele gingen allesamt knapp verloren, häufig war auch das Glück auf der Seite der Gegner. Ausser gegen das stark aufspielende Team des SK Root gab es eine klare 1:5-Niederlage. Die zahlreichen Niederlagen rüttelten jedoch nicht am Teamgeist der Mannschaft, welcher wie immer hervorragend ist. Dem Trainerteam wie auch der Mannschaft ist es bewusst, dass für die Rückrunde nur Siege zählen, damit die Senioren 30+ auch nächste Saison noch in der Meisterklasse spielen.

Chregu, Bule, Mäsu, Joël

Möbel sind unser Leben

SEIT ÜBER 65 JAHREN



VERTRAUEN SEIT JAHRZEHNEN

Geführt wird das Unternehmen von David und Eliane Portmann in der zweiten und dritten Generation.



**MÖBEL
PORTMANN**

Wohnideen aus Schüpfheim

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website!
www.moebel-portmann.ch

Telefon 041 484 14 40 | www.moebel-portmann.ch
Kostenlose Lieferung, Montage und Entsorgung

TRE SENIOREN 30+ REGIONAL



Mit grosser Freude starteten wir in die Vorbereitung für die neue Saison. Auf die neue Spielzeit legte Markus Portmann sein Traineramt nieder und übergab die Verantwortlichkeit an das Duo Thomas «Tomba» Müller und Daniel Kaufmann. Mit gut vorbereiteten Trainings, in welchen die körperliche Fitness und der Spass an erster Stelle standen, konnten wir meist auf einen guten Trainingsfleiss zählen. Ebenso konnten wir einige Neuverpflichtungen willkommen heissen, die uns spielerisch und kollegial bereicherten und deren Fussballschuhe ihrer Aktivzeit nun definitiv den altbekannten Nagel schmücken.

Die Vorrunde haben wir auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Wir lieferten uns spannende Duelle, bei welchen die Qualität in der niveaumässig tiefsten Seniorenliga höher schien als in anderen Saisons.

Da uns die Verletzungshexe schon früh in der Vorrunde heimsuchte, kam es vor, dass wir teilweise mit einem sehr schmalen Kader an die Spiele anreisen mussten und auf die Unterstützung der Aktivmannschaften zählen mussten, die uns ihre Routiniers kurzfristig zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank für die Bereitschaft und Flexibilität.

Die Saison haben wir mit einem gemütlichen Ausflug ins Schnitzelhaus in Hasle-Rüegsau ausklingen lassen. Dort hatten wir die Möglichkeit, uns unsere hart abtrainierten Pfunde wieder anzuesen. Herzlichen Dank für die Organisation dieses gemütlichen Abends.

Ein grosses Dankeschön richtet sich an alle Personen, die uns in irgendeiner Art bei der Ausführung unseres liebsten Hobbys unterstützten. Einige seien hier beim Namen genannt. Danke Hampi, dass du uns jeweils

die Möglichkeit geboten hast, unsere strammen Waden zu massieren oder unsere kleinen Blessuren vor einem Spiel behandeln zu lassen. Wir bedauern, dass deine Ära nun zu Ende gegangen ist, und wünschen dir alles Gute.

Ein weiteres Dankeschön geht an Meister und Büsu und das FC-Hüttliteam in Escholzmatt, die uns jeweils nach den Trainings und Matches bestens bewirteten und darauf achteten, dass die isotonischen Getränke nach dem Sport die Regeneration des Körpers beschleunigten.

Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die uns während unserer Spiele mit ihrer Anwesenheit unterstützten. Nicht selten kam es vor, dass die gegnerischen

Mannschaften staunten, wie viele Leute auf dem Sportplatz Ebnet Zeugen exquisiter Fussballkost sein wollten.

Danke auch an alle Vereine, Funktionäre und Unterstützer des TRE für die Zusammenarbeit und die Organisation der schönsten Nebensache der Welt in unserer Region.

Jetzt blicken wir voller Zuversicht auf die anstehende Rückrunde und freuen uns auf unser dreitägiges Trainingslager in der Sonnenstube Tessin im März. Für die Frühlingsrunde nehmen wir uns vor, den ein oder anderen Sieg mehr einfahren zu können und jeweils unverletzt und mit einem zufriedenen Lächeln den Platz zu verlassen.

Raphael Renggli

Unterstütze den FC Schüpfheim mit einem Passivmitgliederbeitrag von Fr. 50.–!

1. Bezahle bequem per Twint und du bist sofort FCS-Gönner.
2. Fülle die Karte aus und wirf sie in den nächsten Briefkasten.
Wir melden uns dann bei dir.

Deine Angaben:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Herzlichen Dank für die Unterstützung.



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

B

50423882
000001
myPOST



FC Schüpfheim
Postfach 20
6170 Schüpfheim

TRE JUNIOREN A



Nach schwierigem Start Saisonziel dennoch erreicht

Nach dem verdienten Rücktritt von Heinz Wittwer als A-Junioren-Trainer ist im Sommer 2022 die Vakanz lange Zeit offen. Etwas mehr als einen Monat vor Meisterschaftsbeginn übernehmen Beat Koch und Adi Wicki das Team.

Mit 28 potenziellen Junioren auf der Liste startet am 20. Juli 2022 die erste Trainingseinheit mit elf Personen. Die Trainingspräsenz während der Sommerferien lässt zu wünschen übrig. Zwei Trainings mussten abgesagt werden, zwei fanden mit weniger als zehn Spielern statt. Gegen Mitte August nimmt die Präsenz zu. Das Potenzial wird ein erstes Mal sichtbar. Rein in das erste Vorbereitungsspiel gegen die 5.-Liga-

Mannschaft des FC Schüpffheim. In diesem Spiel wird ein weiteres Defizit offensichtlich. Nach 45 Minuten steht es 5:0 für unsere A-Junioren. Nach dem Pausentee wird kontinuierlich abgebaut und man verliert die zweite Hälfte mit 1:2 Toren. Die Jungspunde aus der Youth League mit weniger Ausdauer als die 5.-Liga-Kickers. Halleluja! Im zweiten und sogleich letzten Test vor Meisterschaftsstart ist man zu Gast beim FC Willisau, was auch gleich der Auftaktgegner sein wird. Mit einer soliden Leistung, aber ohne wirkliche Torchancen verliert man mit 1:3.

Vor dem Meisterschaftsstart war klar: Dinge, die in der Vorbereitung aufgebaut gehören, müssen während der Saison nachgeholt werden. So legt man trotz Meisterschaftsstart den Fokus auf Ausdauer und

Teambildung. Erst später wird auf die spielerischen Elemente eingegangen. Man holt aus den ersten fünf Meisterschaftsspielen einen einzigen Punkt. Mit dem Tiefpunkt auswärts in Glattbrugg, wo man gegen den späteren Absteiger mit 2:5 taucht. Tabellenmässig auf dem letzten Platz. Aufbauarbeit ist nötig. Überlebensmodus. Viel reden mit den Spielern, positiv wachrütteln und auf die Stärken bauen. Im kommenden Spiel gegen ein starkes Schattdorf ist die Mannschaft wie verwandelt. Man geht 3:0 in Führung, muss dem Startfurioso jedoch Tribut zollen und verliert durch ein Gegentor in der 84. Minute noch mit 4:5. Die Richtung stimmt jedoch. Nur vier Tage später holt man zu Hause in einem guten Spiel gegen Küssnacht/Weggis nur einen Punkt. Ein Sieg wäre mehr als verdient gewesen. Man hat jedoch keine Zeit zum Durchschnaufen. Wiederum drei Tage später steht der Cup an. Im Elfmeterschiessen wuselt man sich in die nächste Runde. Wichtig für die Moral.

Nach zwei ansprechenden Spielen und dem Sieg im Cup nimmt die Mannschaft Fahrt auf. Die nächsten drei Spiele werden alleamt gewonnen. Ligaerhalt auf sicher. Kabinen-Party wie zu besten Zeiten. Zum Abschluss gegen Kriens war die Spannung raus und man holte mit etwas Glück noch einen Punkt.

Zwei Saisonhälften wie sie nicht anders sein könnten. In den ersten sechs Pflichtspielen der Saison schaute gerade ein Unentschieden raus. In der zweiten Hälfte der Saison verliert man kein einziges Pflichtspiel mehr. Da sieht man einmal mehr, wie wichtig eine Vorbereitung ist. Das Potenzial in der Mannschaft ist immer da gewesen, jedoch müssen die Basics des Fussballs stimmen, um dann auch erfolgreich spielen zu können.

Adrian Wicki

Deine Fahrschule im Entlebuch für...

Fahrschule
STALDER



Theorie / VKU / WAB

Markus Stalder - Unter Bühl 6 - 6196 Marbach - 079 684 77 75 - www.fs-stalder.ch

TRE JUNIOREN B1



Bereits in der Vorbereitung wurde klar, dass wir gegen starke Gegner hinten zu löchrig und vorne zu wenig effektiv waren. So gingen trotz zum Teil spielerischer Überlegenheit Spiele ziemlich klar verloren. Das Turnier in Bülach war eine gute und sehr aufschlussreiche Standortbestimmung.

Trotz allem war das Ziel, 14 Punkte zu holen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben, aber auch Fortschritte zu erzielen und Ende Vorrunde auch in der höchsten B-Juniorenstufe Youth League konkurrenzfähig zu sein. Uns war klar, dass wir gegen starke Mannschaften trotzdem unser Spiel 4:3:3 ausbilden wollten, damit wir gegen Mannschaften auf Augenhöhe «sicherer» punkten konnten.

Der Saisonstart misslang mit deutlichen drei Niederlagen (1:3 Mythenseeregion, 1:6 Cham, 0:6 Zug94), zwei davon unnötig, aber es wurde auch mit unzureichender Konsequenz gespielt. Die gemeinsame Matchanalyse (dank dem Kamerasystem in Entlebuch) zeigte uns das sehr deutlich auf.

Das 4. Spiel zu Hause in Escholzmatt gegen die Auswahl von Einsiedeln brachte die Wende. Der sehr hart geführte 6-Punkte-Abstiegskampf war spannend. Nach 3:0 für uns kam es zum 3:2, und so ging es hin und her bis zum verdienten 7:4-Sieg. Stark gekämpft und meist clever gespielt.

Das 5. Spiel gegen den Leader, den spiel- sowie laufstarken SV Meggen/Adligenswil ging mit 1:6 verloren, obwohl wir 25 Minuten sehr gut standen und die Defensive gut arbeitete.

Das 6. Spiel mit Unterstützung von Aushilfscoach Damian Röösl (bekannt auch unter Blätz) in Winterthur gegen SC Veltheim konnte mit dem «Trainer-Lieblingsergebnis» von 2:0 gewonnen werden.

Mit vollem Elan und Zuversicht konnte dann auch gegen das Team Rontal 2:1 gewonnen werden. Somit war eigentlich der Ligaerhalt schon fast sicher. Auch gegen das seit Jahren dominierende Team Sempachersee spielten wir wirklich stark. Das Team zeigte,

was möglich ist, und der Sieg war nahe, mit dem 2:2 waren wir nicht ganz zufrieden.

Gegen das Team Seetal, gegen das wir in der Vorbereitung noch hoch verloren hatten, wäre mehr drin gewesen, etwas Pech und wenig Glück führten zur 1:3-Niederlage. Das Cupspiel gegen die 1.-Stärkeklasse-Gegner Spielgemeinschaft Malter/Wolhusen siegten wir klar mit 8:1, der Cup geht im Frühjahr mit dem 1/8-Final weiter.

Das letzte Heimspiel in Entlebuch (nach dem Derby der 1. Mannschaft) gegen den FC Rothenburg vor vielen Zuschauern dominierten wir vor allem in der ersten Halbzeit nach Belieben. Dem hohen Tempo, gegen die in die Breite vorgetragene Spielzüge und der guten Laufbereitschaft konnte der Gegner nichts anhaben. Nach dem 6:0 stellten wir auf vielen Positionen um, was dann zum Schlussresultat von 7:3 führte.

Der Saisonschlusspunkt im Stadion gegen einen starken SC Kriens verloren wir in einer schnellen und umkämpften Party mit 4:5. Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen, das Rotieren auf allen Positionen war lehrreich, aber nicht immer effizient. Das Hamburger-Abschlusssessen im «Port» in Entlebuch tröstete uns über die verlorenen Punkte hinweg.

Wir Trainer waren bis auf ein Spiel meist zufrieden mit dem Einsatz und dem Fortschritt, auch wenn wir unser Ziel um einen Punkt verfehlt haben. Während der Vorrunde wurden wir zur konkurrenzfähigen Mannschaft. Mit der gleichen Lern- und Leistungsbereitschaft wollen wir im Frühling unter die ersten vier Mannschaften vorstossen.

Leo Gojan und Kilian Rölli

TRE JUNIOREN B2

Wir sind relativ spät in die Vorbereitungen gestartet, aber das hat auch nicht viel geholfen gegen die vielen Ferienabsenzen. Das erste Freundschaftsspiel mussten wir absagen, da über die Hälfte der Mannschaft fehlte. Eine Woche später reisten wir nach Sarnen und zeigten ein tolles Spiel. Beide Teams begegneten sich auf gleicher Augenhöhe und hätten das Spuek für sich entscheiden können. Leider haben wir es mit 4:5 verloren.

Mit einem guten Gefühl sind wir in die Meisterschaft gestartet. Leider konnten wir die Leistung nicht wie vor einer Woche ab-

rufen und verloren mit 2:4 gegen Willisau. Gegen Grosswangen wollten wir es besser machen, aber es war sehr schwierig. Denn wir waren nur elf Spieler und wir hatten zum zweiten Mal einen Feldspieler im Tor. Mit einer tollen Leistung hatten wir das Spiel 2:5 verloren. Das dritte Spiel gegen den FC Emmenbrücke stand auf dem Programm. Dieses ging mit 2:3 verloren, da wir uns mit unnötigen gelben Karten selber geschwächt hatten und so sogar mit zwei Mann in Unterzahl spielen mussten.

Nun waren wir zu Gast beim Leader Team Surental. Wir wussten, dass wir immer ein

Regional ist genial



LANDI LUZERN-WEST

Ettiswilerstrasse 30, 6130 Willisau

info@landiluzernwest.ch | www.landiluzernwest.ch



Ab sofort

40%

Auf alle Fussballschuhe

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison.

FELDER SPORT
Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG

feldersport.ch



gutes Spiel gezeigt haben und wir nichts zu verlieren hatten. Das Spiel war auf Messers Schneide und wir hatten es leider 0:1 verloren. Nun war der FC Ruswil bei uns zu Gast. Leider hatten wir wieder keinen Torhüter und so musste ein Feldspieler ins Tor. Wir gingen schon früh in Führung, aber konnten es nicht zu unseren Gunsten nutzen, und zur Pause stand es 1:5. Wir zeigten Moral und Willen und glichen bis zur 56. Minute zum 5:5 aus. Das Spiel war wieder offen und es ging hin und her. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und das Spiel ging mit 5:7 verloren. Beim letzten Heimspiel stand das Team Wiggertal uns gegenüber. Uns gelang es, befreit zu spielen und auch die Chancen vor dem Tor zu nutzen. So konnten wir die ersten drei Punkte einfahren und haben das Team Wiggertal mit einem 8:0 nach Hause geschickt. Beim letzten Spiel der Vorrunde waren wir in Sempach zu Gast. Das Spiel war ausgeglichen und beide Teams kamen

zu ihren Chancen. Leider sind wir wieder in alte Muster zurückgefallen und haben unsere Chancen nicht genutzt. So verloren wir dieses Spiel mit 1:6.

Ich möchte mich bei Romi Banz bedanken, welche uns das Dress immer wäscht und es für uns bereitstellt, wenn wir es benötigen. Weiter möchte ich den Trainern Kile und Leo sowie Hebi, Röfe und Luca danken, da sie uns immer bei Möglichkeit mit Spielern aushelfen.

Fabian Brun

TRE JUNIOREN C1



Mit 20 topmotivierten Jungs haben wir nach den Sichtungstrainings bereits am 27. Juni mit unseren Trainingseinheiten gestartet. Das erste Vorbereitungsspiel gegen Team Rottal Selection hat dann auch schon am 1. Juli in Ruswil stattgefunden. Das Spiel wurde genutzt, um hauptsächlich mit dem jüngeren Jahrgang eine Standortbestimmung zu machen. Mit 4:3 konnten wir das Spiel für uns entscheiden, Start geglückt!

Es folgten dann noch zwei Trainingseinheiten bis zu den Sommerferien. Nach zwei Wochen Pause haben wir den Betrieb am 25. Juli wieder aufgenommen. Vom 7. bis 12. August durften wir zusammen mit dem FC Schüpfheim eine lehrreiche und coole Woche in Lenzburg verbringen. Mit zwei Trainings pro Tag haben wir an unserer Technik und Ausdauer gearbeitet. Genial war, dass 15 C1-Junioren teilnehmen konnten! Aber auch die Zuhausegebliebenen Spieler haben ausnahmslos die Trainings mit dem C2 besucht.

Am 15. August besuchten wir dann das stark besetzte Seelandturnier in Sempach. Gegen die Youth League Teams und FE14 Luzern konnten wir lange mithalten, mussten uns aber dann doch beugen. Nichtsdestotrotz haben wir dann das Spiel um Platz drei gegen Adligenswil Meggen für uns entschieden. Die Teilnahme hat uns gezeigt, dass wir auch gegen Youth League Teams bestehen können. Aber es hat auch aufgezeigt, wo unsere Defizite sind.

Nach dem Training vom 18. August hat das Eltern-BBQ im Moosmättli stattgefunden. Diese Gelegenheit konnten wir nutzen, um uns Trainer den Eltern vorzustellen. Im Anschluss wurden wir dann mit Grilladen, Salaten und kalten Getränken verwöhnt. Herzlichen Dank nochmals dem OK Sandra, Tamara, Isabelle und Sybille!

Schon am darauffolgenden Samstag waren wir in Kerns vom Team Obwalden zum Spaghetti-Essen eingeladen. Natürlich haben wir

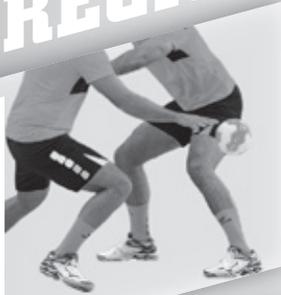
vorher gegeneinander gespielt. Mit einer sehr guten Leistung im 4/4/2 konnten wir das Spiel mit 3:1 gewinnen. Der Saisonstart gegen Team Surental wurde auf den Mittwoch, 24. August, vorverschoben. Wir reisten motiviert nach Knutwil und wollten gewinnen. Das taten wir dann auch mit 9:0 deutlich. Wir haben unserem Gegner keine Luft gegeben. Eine Woche später stand das erste Cup-Spiel gegen Zell auf dem Programm. Die 2.-Stärkeklasse-Mannschaft hat uns nahe an den Rand einer Niederlage gebracht. Unsere Leistung an diesem Abend war aber auch nicht die beste. Wir hatten Mühe, ins Spiel zu kommen, und konnten unsere Qualitäten nur schwer nutzen. Dennoch resultierte ein 4:3-Sieg und wir waren eine Runde weiter. Das nächste Spiel war schon wieder auswärts, diesmal in Wauwil gegen Wauwil-Egolzwil-Schötz. Zwar durften wir auf dem Hauptplatz spielen, doch dieser glich mehr einem Kartoffelacker. Das war aber nicht ausschlaggebend für die Niederlage, die wir einfuhren. Wir hatten am Anfang grosse Mühe und «schenkten» dem Gegner eigentlich die ersten zwei Tore. Auch nach dem Anschlusstor konnten wir den Lauf nicht mitnehmen. Mit einer sehr schwachen Chancenauswertung gingen wir schlussendlich mit 3:6 als Verlierer vom Platz. Gegen den späteren Gruppensieger hätte sicher mehr drin gelegen. Am 10. September dann das erste Heimspiel gegen Nottwil im Moosmättli. Obwohl klar stärker und überlegen, wollte das erste Tor nicht für uns fallen. Chance für Chance wurde vergeben, es war zum Haare raufen, als wir nach 36 Minuten endlich erlöst wurden. Es folgten noch vier weitere Tore und der 5:0-Sieg war im Trockenen. Wieder auswärts reisten wir am Samstag, 17. September, nach Grosswangen, Gegner Rottal Selection. Dieses Spiel gehört

zur Gattung: Verlieren ja, aber nicht so! Klar, wir müssen mehr Tore schiessen als der Gegner, um zu gewinnen. Dennoch liess die Schiedsrichterleistung sehr zu wünschen übrig. Wir wurden klar und auf der ganzen Linie benachteiligt. Dass dann der Unparteiische nach dem Spiel in der Clubbeiz auch noch alle gegnerischen Spieler abklatscht, lässt kein gutes Gefühl zurück. Aber wie heisst es so schön: «Grind ue und wiiter!» Der nächste Gegner hiess Gunzwil und wir reisten am Samstag, 24. September, dorthin. Schon in der 8. Minute konnten wir in Führung gehen und nach gut 20 Minuten auf 2:0 erhöhen. Doch dann liessen die Leistung und Bereitschaft nach und der Anschlusstreffer fiel. Wir haben aber postwendend reagiert und ein weiteres Tor erzielt. Hektisch wurde es dann noch kurz vor Schluss, als wieder der Anschlusstreffer fiel. Aber ein weiterer Sieg konnte ins Trockene gebracht werden. Nach der Niederlage gegen Rottal Selection sicher ein wichtiger Sieg für uns. Schon am darauffolgenden Mittwoch war Team OG Kickers unser Cup-Gegner im Farbschachen. Das war eines der besten, wenn nicht das beste Spiel unserer Mannschaft. Bis zur 30. Minute konnten wir gut mithalten, ehe OG mit einem Pass in die Tiefe und einem Abschluss ins lange Eck in Führung ging. Doch keiner liess den Kopf hängen. Man spielte munter weiter und erzielte in der 70. Minute den Ausgleich. Doch schon drei Minuten später gelang OG nach einem vermeintlichen Offside erneut die Führung. Es wurde gekämpft bis zum Schluss, aber der Ausgleich fiel nicht mehr. Aber wie schon gesagt, ein sehr hochstehendes, attraktives Spiel unserer Jungs! Klasse, Jungs, weiter so!

Am darauffolgenden Samstag war Team Wiggertal unser Gast im Farbschachen.

**DER VEREINSSPEZIALIST
IN DEINER REGION**

HALLENSPORT



TEAMSPORT



SCHWINGSPORT



...UND VIELES MEHR



Schon anhand der Tabellensituation vor dem Spiel gingen wir als Favorit auf den Platz. Und so war es dann auch. Ohne grosse Mühe erzielten wir Tor um Tor zum 12:2-Sieg. Die zwei Gegentore waren Geschenke. Wir waren klar die bessere Mannschaft und haben das auch gezeigt. Nur wenn es zu einfach ist, verleitet es einen zu Übermut. Und den konnten wir uns gegen Kriens zwei Wochen später in Escholzmatt definitiv nicht leisten. Die freiwillig von der Youth League abgestiegenen Krienser waren ein anderes Kaliber. Gut aufgestellt und hinten sehr sicher starteten wir ins Spiel. Mit viel Druck und immer wieder über die Seiten konnten wir zwei Tore erzielen, ehe der Anschlusstreffer fiel. Munter wurde weitergespielt und Druck aufgebaut. Mit schönem Zusammenspiel und Willen konnte noch vor der Pause auf 4:1 erhöht werden. Und schon in der ersten Minute nach der Pause gelang das 5:1. Ja, sogar das 6:1 fiel in der 49. Minute. Wer jetzt dachte, der Film sei gelaufen, hatte sich getäuscht, zum Glück nur vorerst. Eine unglückliche gelbe Karte in der 70. Minute liess nochmals Hektik aufkommen. Innert neun Minuten konnten die Krienser auf 6:4 verkürzen. Wir waren wie von der Rolle, schlussendlich konnte in der 80. Minute das erlösende 7:4 erzielt werden. Schon eine Woche später gings nach Sursee. Wir starteten sehr gut ins Spiel und konnten in Führung gehen. Doch der Ausgleich erfolgte postwendend. So blieb es bis zur Pause. Danach gerieten wir in Rückstand. Und dies, obwohl wir stark spielten und sehr gut mithalten konnten. So kam es auch, dass wir den Anschlusstreffer erzielen konnten. Der folgende erhaltene Penalty konnte nicht zum Ausgleich verwandelt werden. Der gegnerische Torhüter fischte den scharf geschossenen Elfer aus der Ecke. Überhaupt vermieste uns der Sursee-Goalie man-

che Super-Chance. In den letzten 20 Minuten spielten nur noch wir. Alles wurde nach vorne geworfen und alles riskiert. Dennoch mussten wir als Verlierer vom Platz. Schade, aber wieder starkes Spiel unserer Truppe. Den Meisterschaftsabschluss durften wir auf dem Hauptplatz im Farbschachen bestreiten. Nach einer schwachen ersten Hälfte gingen wir dennoch mit einer 1:0-Führung in die Pause. Da nach dem Seitenwechsel nun alle richtig wach waren, wurde auch das Spiel besser. Folglich fielen die Tore für uns regelmässig. So konnten wir unser letztes Spiel vor Heimpublikum gewinnen.

Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem vierten Platz. Unsere Erwartungen sind nicht ganz erfüllt, hatten wir doch auf einen Platz unter den ersten drei gesetzt. Neben sehr starken Leistungen waren da eben auch nicht so gute Leistungen dabei. Diese weniger guten Spiele hatten aber nichts mit dem Können unserer Jungs zu tun, sondern vielmehr mit dem Kopf. Wir werden nun bis an Weihnachten durchtrainieren, zweimal die Woche. Denn Stillstand = Rückstand! Auch sind ein paar Hallenturniere geplant. Nach einer kurzen Pause gehts dann an die Vorbereitung für die Rückrunde. Wir wollen uns in allen Bereichen verbessern. Vor allem Kraft und Ausdauer sollen im Winter gefördert werden, sodass wir in der Rückrunde so richtig Vollgas geben können! Wir Trainer sind zufrieden mit unserer coolen Truppe. Mit unseren 20 topmotivierten Jungs machts Spass und wir wollen noch viel erreichen. Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid und natürlich allen Eltern für die Unterstützung rund um die Fussballplätze.

*Das Trainerduo
Hebi und Rölfen*

TRE JUNIOREN C2



Am 3. August starteten wir mit der Vorbereitung für die Vorrunde. Wir durften 21 topmotivierte junge Spieler begrüßen. Da die halbe Mannschaft neu zu den C-Junioren gehört, war uns von Anfang an klar, dass das Team eine gewisse Angewöhnungszeit braucht. Das war dann auch in den kommenden Trainings und Spielen ersichtlich.

In der kommenden Woche bewiesen einige ihr Können im Trainingslager vom FC Schüpfheim. In so einem Lager profitieren die jungen Fussballer nicht nur sportlich, sondern auch der kameradschaftliche Zusammenhalt wird gestärkt.

Zurück vom Trainingslager blieben uns nur noch zwei Wochen Vorbereitungszeit und

zwei Testspiele bis zum Meisterschaftsstart. In den beiden Testspielen zeigte sich, dass die Umstellung vom kleinen D-Junioren-Feld zum grossen C-Feld relativ gross war. Die Laufwege und Orientierung auf dem Platz stimmten noch nicht. Trotzdem waren es zwei sehr gute Testspiele.

Alle waren gespannt auf den Start der Vorrunde. Es zeigte sich sehr schnell, dass diese Vorrunde vom Verletzungspech verfolgt wurde. Denn gleich im ersten Spiel verletzten sich zwei Spieler. Zudem verloren wir das Spiel gegen Grosswangen 0:7. Im zweiten Spiel kam dann eine Topleistung von denn Jungs, leider verloren wir das Spiel in den letzten Minuten noch 0:3 gegen den schlussendlichen Aufsteiger Zell. Eine Woche später, am Sonntagnachmit-

tag, bei dem nichts passte, verloren wir verdient 1:6 gegen Reiden.

Zu Hause gewannen wir 5:1 gegen Eschenbach und so starteten wir eine Siegesserie, die mit einem weiteren 5:1-Sieg gegen Altbüron und einem 5:0-Sieg gegen Ruswil zu einem vorzeitigen Ligaerhalt führte. Eine Woche später zeigte uns Willisau unsere Grenzen auf und gewann verdient 2:0. Aus unserer Sicht haben die Jungs gegen Sursee das beste Spiel abgeliefert. Sie haben 80 Minuten lang gekämpft und vor allem nie die Hoffnung aufgegeben, dass wir dieses Spiel gewinnen könnten. Denn Sursee war körperlich und teils auch spielerisch überlegen gewesen, doch am Schluss stand es 1:0 für uns. Leider war nach diesem Spiel die Energie weg und das letzte Spiel verloren wir gegen Malters/Wolhusen 1:6.

Zusammengefasst war es eine gute Vorrunde, aber die Jungs haben gezeigt, dass sie noch zu mehr im Stande sind. So sind wir überzeugt, dass uns die Mannschaft mit einer Topvorbereitung in der Rückrunde viel Freude bereiten wird.

Am Schluss möchten wir uns bei den Busfahrern für das pünktliche Bringen der Kinder für die Trainings bedanken. Weiter ein riesen Dank an die Eltern für das Fahren an die Spiele, die gewaltige Unterstützung auch an den Auswärtsmatches und einfach für das Vertrauen, das ihr uns Trainern gebt, um mit euren Kinder arbeiten zu dürfen.

Eure Trainer Luca und Raphi

TRE JUNIOREN C3

Mit dem Trainingsspiel Ende August hat die Vorrunde spannend begonnen. Gegen das Team Region Entlebuch (FF-19) hat sich unser Team mit 7:3 Punkten einen klaren Sieg errungen. Mit dem ersten Auswärtsmatch in Schötz verloren wir jedoch 1:4. Voll motiviert setzten wir alles auf den zweiten Match. Dieser war gegen Rothenburg bei uns zu Hause. Da wussten wir noch nicht, dass wir gegen den schlussendlich Zweitrangierten antraten. Zu spüren bekamen wir es trotzdem. Mit 0:14 traf es uns hart. Auch der dritte Match ging mit 1:13 in Buttisholz klar verloren. Buttisholz war auch tabellenführend und gewann die Vorrunde deutlich. Trotzdem hatten wir ein kleines Highlight – einen Torschuss durch Nils.

Langsam kamen wir dann in die Gänge. Auch weil sich unser Team mit Neuzugängen vergrösserte. Nach zwei weiteren verlorenen Spielen konnten wir gegen Ruswil endlich den langersehnten zweiten Sieg nach Hause bringen. Wir gewannen 9:2. Einen noch grösseren Erfolg hatten wir beim Heimspiel gegen Gunzwil Ende Oktober. Wir gewannen 7:2 gegen die drittplatzierte Mannschaft. Unsere Torhelden waren dreimal Joel, zweimal Milos, einmal Nils und einmal Ibrahim. Das war unser grösster Erfolg, der uns sehr motivierte. Gegen die viertplatzierte Mannschaft von Willisau gelang es uns, zwei Tore zu schiessen (Danke Egzon und Joel). Trotzdem verloren wir den letzten Match mit einem 2:5.



seit 1982

ZIHMANN
Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Garten Technik

6170 Schüpfheim
Hindervormüli 16
Tel 041 484 10 01

„Treffsicher“

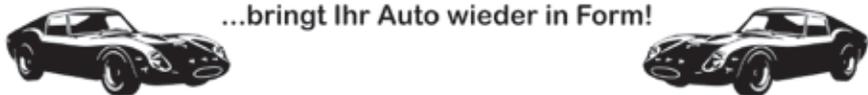
- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . usw



www.zihlmann-landmaschinen.ch

STRICKLER AG
CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel.041 484 21 12 strickler.ag@bluewin.ch www.carrosserie-strickler.ch

carrosserie suisse  [carrosserie_strickler_ag](https://www.instagram.com/carrosserie_strickler_ag)  **Carrosserie Strickler AG**



DORFSCHMIEDE
FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg
www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!



Statements der Spieler:

Loris: «Unser erster Match war in Escholzmatt. Ich erinnere mich daran, dass wir gewonnen haben durch gutes Zusammenspiel und guten Zusammenhalt.»

Linus: «Mein Highlight war, als wir den Match gegen Gunzwil 7:2 gewonnen haben und danach feiern konnten.»

Julian: «Das tollste Erlebnis war der Sieg gegen Ruswil.»

Joel: «Mein grösster Erfolg war es, mit meiner Mannschaft zu gewinnen, weil wir gut zusammengespielt haben.»

David: «Mein Highlight war, als ich zwei Tore an einem Match schoss.»

Aaron: «Ich hatte immer Spass am Fussball spielen.»

Egzon: «Ich habe mein erstes Goal in Schüpfheim geschossen ... mit dem KOPF!»

Milos: «In der Rückrunde sollten wir unbedingt mehr reden, alles geben und GEWINNEN!!!»

JUNIOREN DA



Das Ziel der Mannschaft hatten wir von Anfang an bewusst hochgesteckt: Wir wollten von der 2. Stärkeklasse am Ende der Vorrunde wieder den Sprung in die 1. Stärkeklasse schaffen, d.h. ganz vorne mitspielen, Tore schießen und auf uns aufmerksam machen – mit guten Resultaten, aber auch mit tadellosem, vorbildlichem und fairem Auftreten als Mannschaft.

Nach einigen gewichtigen Abgängen zu den C-Junioren galt es wiederum, die richtigen neuen Spieler zu finden und ins Team zu integrieren. Ein erstes Kennenlernen konnte bereits im Rahmen des Trainingslagers in Lenzburg stattfinden. Nach einem Trainingsspiel in der Woche darauf gegen den FC Entlebuch (22:0 zu unseren Gunsten) folgten in den ersten Meisterschafts-

spielen ein 9:1 gegen das Team Surental, ein 12:1 gegen den FC Sempach und ein 11:0 gegen den FC Ruswil.

Besondere Freude bereitete uns Trainern der Auftritt der jungen Spieler, aber auch die bestandenen, älteren Stammspieler bestätigten von Match zu Match ihre Klasse. Insbesondere im 2. Cupspiel, als die «alten Hasen» im Penalty-Schiessen einen nach dem anderen Elfmeter sicher und platziert in die Maschen donnerten, kam die tolle Mischung und der positive Spirit unserer Equipe zum Vorschein.

Nach einem Unentschieden gegen einen starken FC Malters mussten wir dann gegen Ende Oktober auch unsere erste Niederlage verdauen. Der FC Reiden hatte es

uns aufwärts auf seinem tiefen und grossen Platz nicht einfach gemacht. Es war mit Abstand unser schwächstes Spiel, vieles passte nicht zusammen und am Schluss hatten wir auch noch Wettkampfpech. Aber so ist nun mal Fussball. Auch der Umgang mit Misserfolg gehört dazu.

Umso schöner war es, dass wir die Vorrunde mit einem soliden 5:0-Sieg vor heimischem Publikum gegen den FC Gunzwil beenden konnten.

Am Schluss resultierte nach neun Spielen mit 22 Punkten und 60 geschossenen Toren der gute, aber auch verdiente 2. Rang, da uns der SC Nebikon nach dem vermeintlichen Saisonschluss in einem Nachtragspiel noch knapp überholte. Das tut aber nichts zur Sache. Es war trotzdem eine erfolgreiche Vorrunde, und wir können im

Frühling gemäss Zielsetzung in der ersten Stärkeklasse antreten.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken: Ein besonderer Dank gilt, wie immer, meinem Co-Trainer, Julian Eicher, ohne den ich das Traineramt schlicht nicht ausüben könnte. Ebenfalls möchten wir uns bei den Eltern bedanken, welche mit ihren Fahreinsätzen zu den Auswärtsspielen und mit dem Waschen des Dresses einmal mehr zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Nach all dem, was ich in den letzten Jahren an den Spielen sah (und vor allem teilweise auch mitanhören musste) und auch von anderen Trainern mitbekam, haben wir hier in Schüpfheim wohl die besten Fussballeltern, und wir können uns wirklich glücklich schätzen. Herzlichen Dank!

Hopp Schüpfe!

JUNIOREN DB

Nach der Sommerpause und dem Juniorenlager, bei dem sich einige Spieler unserer Mannschaft vorbereiten und präsentieren konnten, starteten wir Mitte August in die kurze Vorbereitung. Bei der Kadergrösse von 13 Spielern waren nur noch drei Spieler aus der Mannschaft der letzten Saison dabei. Die Spieler waren motiviert und sehr engagiert in den Trainingseinheiten und sie freuten sich, den Schritt von den E- zu den D-Junioren gemacht zu haben. Für die Spieler war es eine grössere Umstellung, denn nicht nur das Fussballfeld war nun grösser, sondern es wurde auch im 9er-Fussball gespielt. Für uns Trainer bestand die Herausforderung darin, die neu zusam-

mengestellte Mannschaft an die neue Situation heranzuführen, die Mannschaft zu formen und ein Spielsystem zu vermitteln.

Beim spektakulären Trainingsspiel in Entlebuch, das 7:7 endete, erhielten wir bereits eine erste Standortbestimmung. Es gab viele gute Aktionen, die wir bewundern und geniessen konnten. Nur eine Woche später folgte das erste Meisterschaftsspiel in der 3. Stärkeklasse gegen den FC Altbüron-Grossdietwil auf dem Moosmättli. Die Vorfreude war wohl zu gross und gedanklich waren noch nicht alle Spieler auf dem Spielfeld, sodass wir nach 25 Minuten bereits 0:4 im Rückstand lagen. Obwohl



sich die Spieler danach deutlich steigerten, ging das Spiel trotzdem mit 5:7 verloren. Im nächsten Spiel in Schötz waren wir dem Gegner deutlich überlegen und gewannen 15:0. In den folgenden Spielen hatten wir leider immer wieder mit vielen Abwesenheiten umzugehen, sodass sich die Mannschaft nicht richtig finden konnte, was zu einigen unglücklichen Niederlagen führte. Dies drückte verständlicherweise auch auf die Moral einiger Spieler.

In Sempach zum Beispiel sind wir mit nur neun Spielern angetreten. Obwohl wir zwei Drittel lang gut mithalten und das Spiel ausgeglichen gestalten konnten, fehlte uns am Schluss die Kraft und das Spiel endete mit einer 2:4-Niederlage. Die nächsten Spiele gegen Sursee, Wauwil und Escholzmatt-Marbach gingen ebenfalls verloren. Sobald die Mannschaft wieder komplett war, kehr-

ten Motivation, Begeisterung, Engagement und Spielfreude zurück. Das Resultat war ein klarer und verdienter Sieg gegen Nottwil (11:1). Endlich gelang der ersehnte Befreiungsschlag! Mit neuem Selbstvertrauen reisten wir zum letzten Spiel nach Buttisholz. Wir kontrollierten das Spiel, aber es fehlten die Tore, sodass das Spiel schliesslich unglücklich 2:3 verloren ging.

Sportlich gesehen verlief die Vorrunde nicht optimal. Zwei Siege aus acht Spielen widerspiegelt nicht das Potenzial der Mannschaft. Rückblickend waren die vielen Abwesenheiten während der Meisterschaft nicht ideal. Das neue Team und die jungen Spieler konnten so nicht optimal aufgebaut werden. Das Spielsystem und die Laufwege waren noch nicht genügend automatisiert und die Sicherheit und die Sorgfalt mit dem Ball noch zu wenig vorhanden.

Wir blicken positiv in die kommende Frühlingsrunde und sind überzeugt, dass, wenn alle motiviert und lernwillig sind und sich die Abwesenheiten in Grenzen halten, eine sportlich deutlich bessere Rückrunde möglich ist. Unsere Spieler haben das Potenzial, an der Spitze der Tabelle mitzuspielen.

Abschliessend möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns mit ihren Einsätzen

bei den Auswärtsspielen und beim Waschen der Dresses unterstützten und uns bei einem reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs geholfen haben. Toll und motivierend ist auch, dass wir bei den Heimspielen immer lautstark unterstützt werden. Es macht Spass, gemeinsam mit den Jungs unserem liebsten Hobby nachzugehen. Herzlichen Dank!

Denis und Christian

JUNIOREN EA



Nach dem traditionellen Juniorenlager, welches auch von unseren Teammitgliedern gut besucht wurde, fand in Entlebuch ein Vorbereitungsturnier statt. Dieses bot beste Gelegenheit, das im Juniorenlager Erlernte im Spiel umzusetzen. Die Trainings fanden jeweils am Dienstag und am Donnerstag auf dem Almatec-Platz statt, welcher für unsere Bedürfnisse beste Bedingungen bot.

Ein besonderes Erlebnis für das Team und die Verantwortlichen war die Teilnahme am IFV-E-Junioren-Cup. In der ersten Runde wurden wir mit einem Freilos beschenkt. Im 1/32-Final schlug unsere Truppe dann den Gegner aus Buochs mit einem unglaublichen 12:10. Erst im 1/16-Final mussten wir uns dem Team Ebikon a wiederum knapp mit 4:5 geschlagen geben. In diesem Cup-

Spiel, aber auch in der Meisterschaft benötigten die Jungs jeweils zu viele Chancen zum Torerfolg. Die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor fehlt noch.

In der Meisterschaft stehen zwei Niederlagen und zwei Unentschieden drei Siegen gegenüber. Die zwei Niederlagen mit jeweils nur einem Tor Differenz ärgerten uns selbstverständlich. Die Chancenauswertung lässt grüssen.

Die Vorrunde haben wir analysiert und es ist Zeit für die Hallentrainings. Diese werden sehr gut besucht. Ein freiwilliges Training findet jeweils am Montag für alle E-Juniorenmannschaften statt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wird im Anschluss jeweils in kleinen Mannschaften gespielt und mit einem Abschlusspiel (Freistosskönig, Würfelfussball, Kabinenfangis usw.) endet das Hallentraining. Eine weitere Trainingseinheit absolvieren die Junioren jeweils am Donnerstag. Bei dieser widmen wir uns der Ausdauer, der Kraft sowie der Schnelligkeit und Technik. Und natürlich dürfen die beliebten Matches auch nicht fehlen.

Auch die Rückrunde steht schon im Fokus. Unser Team will besonderen Wert auf das Zusammenspiel und die Chancenauswertung legen. Mit einer optimaleren Chancenauswertung können wir bestimmt noch das eine oder andere Spiel mehr gewinnen und unseren Zuschauern und Fans am Spielfeldrand noch mehr Spektakel liefern.

Dies blieb bei den einzelnen Ea-Junioren in bester Erinnerung.

Edi Schuler: «Das FC-Lager war sehr cool!»

Levin Felder: «Das Fussball-Golf im FC-Lager hat mir sehr gut gefallen.»

Ben Bieri: «Die Abend-Challenges und die Trainings im FC-Lager haben mir sehr gefallen.»

Ben Wyss: «Der Sieg im Cup gegen Buochs mit 12:10 war für mich ein Highlight.»

Nevio Schmid: «Bei Sieg oder Niederlage, wir waren immer cool drauf.»

Levin Stalder: «Ich fand das Vorbereitungsturnier in Entlebuch toll.»

Lionel Charrière: «Das IFV-Hallenturnier in Cham war sehr gut organisiert.»

Joel Portmann: «Der Derbysieg gegen Entlebuch war der Hammer!»

Noah Hofstetter: «Die Cup-Spiele waren sehr cool!»

JUNIOREN EB



Die Vorrunde für die Saison 2022/2023 begann mit einem Kennenlerntraining der im E verbleibenden Junioren/-innen, den neu dazukommenden F-Junioren/-innen und einigen Fussballneulingen noch vor den Sommerferien. Nach dem Ende der Sommerferien erfolgten Teamzuteilung, startete das Eb mit vier Bisherigen (Alessio Reich, Marco Spinas, Ilaj Steffen und Julian Zihlmann), drei ehemaligen F-Junioren (Davide Perna, Janis Renggli und Joy Thalman) und drei Fussballneulingen (Marina Felder, Malena Luthiger und Severin Zemp) in die Saison 2022/2023 mit einem Trainingsturnier am 20. August 2022 in Entlebuch. Am Trainingsturnier zeigte sich, dass aufgrund der Teamkons-

tellation mit sechs neuen Spielern und gewissem Frust über die Teamzuteilung noch so einiges aufzuarbeiten und am Teamgeist bzw. sich fussballerisch Kennenlernen und Finden, zu arbeiten war. Gute Voraussetzung schufen die Jungs und Mädels indes dafür mit ihren fast immer vollzähligen Trainingsbesuchen und ihrer Trainingsdisziplin. Natürlich kam der Spass nicht zu kurz. Verregnete Trainings werden wohl das eine oder andere Mal dazu geführt haben, dass die Waschmaschinen und Badewannen in den Juniorenhaushalten auch ja genügend Arbeit hatten. Und wer weiss, vielleicht hätten wir die Strategie mit Dreckkriegsbemalungen in den Gesichtern auch beim einen oder anderen

Meisterschaftsspiel als Taktik anwenden sollen.

Beim ersten Spiel gegen ein sehr starkes Ruswil verkauften wir uns im ersten Drittel leider weit unter unserem Wert nach einem eigentlich guten Start aus spielerischer Sicht der neu zusammengewürfelten Mannschaft. Das vernichtende Resultat dieses ersten Spiels (2:14) nahm ich zum Anlass, um mit einigen wichtigen Schlüsselspielern der Eb Einzelgespräche zu führen: Nochmals abholen, wo der Schuh drückt und ihnen vor Augen führen, wie wichtig sie für das Team sind und wie sie insbesondere die Neuen mitreissen können, wenn sie sie nach Fehlpässen oder Ballverlusten aufbauen. Und siehe da, das nächste Spiel, das Derby gegen Entlebuch, gegen welches wir am Trainingsturnier noch unterlegen waren, wurde – im Dauerregen – zu einem absoluten fussballerischen Highlight auf und neben dem Platz. Die beiden Mannschaften schenkten sich nichts, fighteten um jeden Ball, gaben nicht auf, ein jeder wollte den Sieg. Toll war bei diesem Spiel der Teamspirit: Jeder gute Pass, jede Balleroberung, jedes Tor wurde mit einem kurzen Zusammenkommen, guten Zurufen oder auf die Schulter klopfen gefeiert und bei Fehlpässen oder Ballverlust wurde der Betroffene mit Worten kurz aufgemuntert. Und neben dem Platz verbrüdete man sich mit dem Gegner ob der fantastischen Leistung beider Teams und so feierten Entlebucher und Schöpfheimer Spieler gemischt ihre Teamkollegen auf dem Feld an. Selbstverständlich konnte auch die Trainerin nicht ruhig bleiben bei einer solch fulminanten Leistung ihres Teams und der gegnerischen Mannschaft. Auch wenn ein Sieg gegen Entlebuch einmal mehr bedeu-

ten würde, dass die Trainerin – wie den Jungs und Mädels vorab versprochen – nach dem Spiel von der Mannschaft in den Adlerbrunnen geworfen werden darf. Und siehe da, nach einem 3:3 nach dem ersten Drittel, einem 4:7-Rückstand nach dem zweiten Drittel, holten die Eb-Junioren auf zum Schlussstand und Sieg von 9:8. Im Nachhinein glaube ich fast, ich hätte öfters ein Bad im Adlerbrunnen in Aussicht stellen sollen. Weil, dann holten diese Junioren/-innen alles aus sich raus, auch wenn sie konditionell fast nicht mehr konnten. Das nächste Auswärtsspiel gegen Willisau verlor man knapp, nach anfänglich frühen Führungstreffern und eigentlich wiederum gutem Teamzusammenhalt. Das nächste Spiel gegen Sursee startete für die Eb-Junioren bestens mit einer 2:0- bzw. 4:2-Führung in den ersten beiden Dritteln. Im letzten Drittel liess die Mannschaft etwas nach, was Sursee für weitere zwei Treffer ausnutzen konnte. Mit etwas Glück und einem nochmaligen Aufbäumen, schafften wir es, mit 5:4 einen weiteren Sieg zu holen. Die Spiele gegen Sempach und Altbüron-Grossdietwil endeten, nachdem man leistungsmässig nicht auf jenem Niveau spielte wie gegen Entlebuch und Sursee, leider mit Niederlagen mit grösserer Tordifferenz. Obwohl die Mannschaft jeweils bis zum Schluss noch versuchte, Treffer zu erzielen und meist im dritten Drittel noch so einige Male ins Netz traf. Gegen Schötz verlor man knapp und unglücklich mit 2:4 nach anfänglicher Führung im ersten und zweiten Drittel. Vor diesem für mich letzten Heimspiel als Trainerin flossen beim Einstimmen der Mannschaft bei mir ein paar Tränchen. Es ist nicht einfach, so tolle Jungs und Mädels abzugeben, die sich nach anfänglichen Schwierigkeiten sehr gut zu-

sammengerauft haben und Freud und Leid zu teilen gelernt haben. Auch das letzte Spiel auswärts ging leider knapp verloren, auch wenn die Mannschaft erneut versuchte, im letzten Drittel das Blatt noch zu wenden. Für ein Highlight im wahrsten Sinne des Wortes neben dem Platz sorgten dieses Mal die Mädchen, welche es doch tatsächlich schafften, ihre Stulpen bei einem Garderobenfight auf die hohe Lampe in der Umkleidekabine zu werfen. Ob des Lapsus etwas geniert, holte man dann die Trainerin und erzählte ihr ganz leise, was passiert war und dass man nun Hilfe brauche. Schön, dass mal nicht die Jungs «Seich» gemacht haben.

Nach einer kurzen Pause im November startete man im Dezember 2022 mit den Hallentrainings. Erfreulich ist dabei zu sehen, wie viele fussballerische Fortschritte das ganze Team, insbesondere auch die Fussballneulinge, gemacht haben und wie das Team zusammengewachsen ist. Deshalb möchte ich rückblickend auf die Vorrunde 2022/2023 all unseren Juniorinnen und Junioren, namentlich Marina Felder, Malena Luthiger, Davide Perna, Alessio Reich, Janis Renggli, Marco Spinis, Ilaj Steffen, Joy Thalman, Severin Zemp und Julian Zihlmann für das Vorrundenhalbjahr danken. Danken möchte ich auch meiner Assistenztrainerin Sarah Wolf für ihren nicht immer einfach zu kombinierenden Einsatz, nebst der herausfordernden Berufsausbildung mit je nach Bestellungs-lage notwendiger Mehrarbeit im Betrieb. Sowie mit eigenem Spielerdasein bei den Juniorinnen, Einsätzen bei den Frauen und Aus-helfen bei den FF-15 als Trainerin, wenn Not am Mann war. Vielen Dank auch für dein unkompliziertes Einspringen an Spie-

len als Coach, wenn ich beruflich gefordert und entsprechend abwesend war.

Am Schluss möchten wir auch allen Eltern für ihre fantastische Unterstützung am Spielfeldrand, fürs Mitbetreuen, fürs Dresswaschen und die Fahrdienste danken. Auch nicht missen möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Ea-Trainer Leo Schuler und den Ec-Trainern Pascal Felder und Laurin Gutheinz sowie die Unterstützung durch ihre Spieler, wenn wir im Hinblick auf ein Spiel mal etwas knapp an Spielern waren.

Meine Trainerzeit geht nun Ende März 2023 zu Ende. Als Trainerin eingesprungen zu sein, als viele Trainer fehlten, war eine der besten Entscheidungen, die ich in meinem Leben je getroffen habe, trotz der zeitlichen Präsenz, die dieses Amt abforderte und meine Familie verdankenderweise mit-trug. Ich gehe mit einem lachenden Auge an all die schönen Erlebnisse denkend und einem weinenden, weil mir die Jungs und Mädels schlichtweg fehlen werden. Seid euch aber eines gewiss: Anfeuern werde ich euch weiterhin, wenn auch nur noch als Zuschauerin – ausser mein Sohnmann ver-bietet mir allzu laut mitzufiebern. Ich wün-sche euch, euren Familien und dem FC Schüpfheim, mit seiner wichtigen Arbeit für die Jugend dieses Dorfes, von Herzen alles Gute für die Zukunft

Cathrin Perna-Bühlmann

JUNIOREN EC



Ende August starteten wir mit einem völlig neu zusammengesetzten Team in die Herbstrunde. Mit einer Mannschaft, hauptsächlich aus jüngeren E-Jahrgängen und einigen F-Junioren bestehend, starteten wir in der 3. Stärkeklasse. Von Anfang an trainierten wir in einem Trainingspool mit den Ea- und Eb-Junioren. Durch diesen Austausch mit den anderen Junioren blieb die Trainingsmoral stets hoch. Dies führte zu vielen guten Trainingseinheiten.

Das erste Spiel konnte gegen Emmenbrücke mit 10:0 gewonnen werden. Die Mannschaft zeigte im ersten Spiel schon viel Teamgeist und machte Freude auf mehr. Auch die nächsten Spiele waren durchwegs positiv. Gegen Sempach gewann man mit 7:0, gegen Nottwil mit 18:1. Diesen Siegeszug konnten wir auch mit einem 13:1 gegen Hochdorf und einem 24:3 gegen Reiden weiterführen.

Das darauffolgende Spiel war dann unser Highlight der Herbstrunde. Mit Wauwil-

Egolzwil hatten wir einen Gegner, der sich auf Augenhöhe befand. In einem hitzigen und umkämpften Spiel konnte man nach einem 0:2-Rückstand 4:3 gewinnen. Die Junioren zeigte in diesem Spiel vollen Kampfgeist und Zusammenhalt.

Auch die letzten drei Spiele der Herbstrunde konnten jeweils mit 7:3, 8:4 und 17:0 gewonnen werden.

Mit neun Siegen aus neun Spielen blicken wir auf eine ausgesprochen erfolgreiche Herbstrunde zurück. Eine Herbstrunde, in der sich eine super Truppe formte.

In der Rückrunde erhoffen wir uns, weitere Erfolgserlebnisse sammeln zu können und die Mannschaft sowohl spielerisch als auch als Gruppe weiterzubringen. Wir werden die Frühlingrunde in der 2. Stärkeklasse antreten, um noch besser gefördert werden zu können.

Pascal Felder und Laurin Gutheinz

JUNIOREN F



Ich bedanke mich herzlichst bei euch: Noel, Kai, Matteo, Dhruv, Malea, Yarik, Maurin, Taha, Mia, Iven, Nico, Ajan, Emilia, Anna-Lou, Gian-Oliver, Noah, Edi, Dion, Alessia, Noah, Mattia, Younes, Nick, Flavio, Nino, Lino, Noah und Dejan; ihr seid ein fantastisches Team und ich freue mich jedes Mal, euch zu sehen und mit euch Fussball zu trainieren.

Am letzten Samstag der Sommerferien starteten wir mit den Trainingseinheiten. Anfangs waren wir 14, am Ende des Jahres zählten wir 28 zu unserem Team: was für eine grandiose Mannschaft.

Immer jeweils am Samstagvormittag trainierten wir während knapp zwei Stunden auf dem Moosmättli. Die Spielerinnen und Spieler waren stets willig, Übungen einzuüben und sich zu verbessern. Beim Einlau-

fen verbesserten wir die Ballkontrolle sowie das Ballführen. In einem mittleren Teil wurden aus normalen Viereckpassübungen, Passübungen mit Klatschen lassen und in den Laufspielen sowie direkte Passübungen. Natürlich blieb auch immer mindestens ein Drittel der Trainingszeit, um Matches auf die verschiedenen Torgrößen zu spielen. Zu den Samstagstrainings schoben wir jeweils am Mittwoch vor den Turnieren zusätzlich eine Trainingseinheit ein. Seit November trainieren wir freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in zwei Gruppen in der Dorfturnhalle.

Leider fanden nur die drei Turniere in Wolhusen, Entlebuch sowie auf dem heimischen Moosmättli statt. Das Turnier in Escholzmatt entfiel wegen der zu misslichen Witterung. Natürlich waren diese drei Turniere die Highlights der Herbststunde. Dabei spielten die Juniorinnen und Junio-



unser Draht
zur Region

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00

info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch

**// Mer send parat.
Met attraktive Diesel- und Heizölpreise.**

Eddy und Franz bringen die Energie immer dorthin, wo Sie diese benötigen. Jetzt bestellen unter 041 484 11 24.

schaetzle.ch

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen



ren in ihrer Mannschaft während gut zwei Stunden rund 80 Minuten Fussball gegen andere Teams.

Ein weiterer Höhepunkt war das Samichlausturnier, an dem ebenfalls viele F-Juniorinnen und Junioren teilnahmen. Nebst den spannenden Matches stattete auch der Samichlaus seinen obligaten Besuch ab und bescherte die rund 80 teilnehmenden Juniorinnen und Junioren.

Spätestens bis Ende März trainieren wir in der Halle, um danach wieder die richtigen Fussballschuhe zu schnüren und um uns mit den Trainings auf die Turniere vorzubereiten.

Natürlich ist es mir wichtig, dass die Kinder Freude am gemeinsamen Spiel haben und sich entwickeln. Da diese Kinder sich aber für Fussball entschieden haben, ist es für mich elementar, sie auch auf diesem Gebiet zu verbessern; sei dies technisch, taktisch, aber auch mental und teamsozial.

Mich begeisterte in diesen fünf Monaten vor allem die Disziplin und Lernbereitschaft der 6- bis 8-jährigen Kinder. Trainings mit über 20 Juniorinnen und Junioren waren der Standard und stets waren die Kinder

vollends beim Fussball, hörten die Anweisungen aufmerksam an und setzten diese dementsprechend um, ausser es tummelten sich gerade Frösche auf dem Moosmättli herum.

Ich danke herzlich allen Eltern, vor allem jenen, die mich während der Trainings sowie den Turnieren unterstützten und sich zugunsten ihrer Kinder einsetzten. Es versteht sich von allein, dass bei einer Teamgrösse von 28 ich auch im Frühling wieder auf diese Bereitschaft angewiesen bin.

Des Weiteren bedanke ich mich beim Kinderfussball-Verantwortlichen Marco Alessandri für seine optimale Organisation des Samichlausturniers sowie für dessen Leitung der ganzen Kinderfussballabteilung und den beiden G-Juniorentrainern Pirmin Dahinden und Nico Antunes für ihre Mitorganisation des Turniers auf dem Moosmättli.

Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, dem gesamten Vorstand unseres Vereins für sein ehrenvolles Engagement und seinen proaktiven Einsatz zugunsten Struktur-, Platz- und Werteverbesserungen für unseren Verein und dessen Zukunft zu danken.

Bruno Zurkirchen

JUNIOREN G



Das Training nach den grossen Ferien konnten wir mit 16 fussballbegeisterten Juniorinnen und Junioren starten.

Mit viel Motivation und Engagement haben wir die Trainings im Freien gemeistert, wobei das Mätschle am Schluss immer am beliebtesten ist. Die Freude über Siege ist dort immer besonders gross.

Mit gleichviel Energie wechselten wir dann in die Halle und haben dort unser Können in Parcours weiter verbessert, damit der FC Schüpfheim für die Zukunft gewappnet ist.

Natürlich kam auch der Spass bei vielen Spielen nie zu kurz.

Am 7. Dezember durften die G-Junioren das erste Mal am legendären Samichlausturnier teilnehmen. Die Kids freuten sich enorm auf das Turnier, das am Ende das Team AC Milan für sich entscheiden konnte.

Vielen Dank an die Eltern, besonders Marco Alessandri, Beat Wyss, René Wicki und Roger Thalmann, welche ihre Kinder immer motiviert zum Training begleiteten und uns bei den Trainings oder Turnieren unterstützten.

Wir freuen uns auf die Frühlingssaison mit hoffentlich vielen bekannten und neuen Gesichtern.

Pirmin Dahinden & Nico Antunes

RANGLISTEN VORRUNDE 2022/2023

4. Liga / Gruppe 5

1.	FC Knutwil	24
2.	FC Entlebuch	24
3.	FC Schüpfheim	18
4.	SC Nebikon	15
5.	SC Eich	15
6.	FC Sempach b	13
7.	FC Willisau	9
8.	FC Buttisholz	7
9.	FC Grosswangen-Ettiswil	6
10.	FC Triengen 2	3

5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Zell	20
2.	FC Knutwil	19
3.	FC Escholzmatt-Marbach	15
4.	FC Schüpfheim	11
5.	FC Wolhusen	11
6.	FC Entlebuch	9
7.	Hildisrieder SV b	8
8.	FC Malters b	8
9.	FC Willisau	1
10.	FC Sursee	0

Junioren A I / Youth League A / Gruppe 1

1.	Zug 94 a	27
2.	SC Cham a	25
3.	FC Schattdorf	21
4.	FC Willisau	15
5.	FC Rothenburg a	14
6.	Team OG Kickers a	14
7.	FC Herrliberg	13
8.	SC Kriens a	13
9.	Team Region Entlebuch	12
10.	SG Küssnacht Weggis	11
11.	FC Glattbrugg a	8
12.	FC Aegeri A	7

Junioren B I / Youth League B / Gruppe 1

1.	SV Meggen/Adligenswil a	29
2.	Zug 94 a	26
3.	SC Kriens a	23
4.	Team Sempachersee	21
5.	Team Seetal	19
6.	Team Mythenregion B	16
7.	SC Cham a	14
8.	Team Region Entlebuch I	13
9.	Team Rontal	12
10.	SC Veltheim a	10
11.	FC Einsiedeln a	2
12.	FC Rothenburg	2

Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	Team Surental	21
2.	FC Emmenbrücke a	16
3.	FC Willisau	13
4.	FC Ruswil	10
5.	FC Grosswangen-Ettiswil	7
6.	Team Wiggertal II	6
7.	FC Sempach b	6
8.	Team Region Entlebuch II	3

Junioren C I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz a	27
2.	FC Sursee a	21
3.	SC Kriens a	18
4.	Team Region Entlebuch I	18
5.	Rottal Selection	15
6.	FC Gunzwil a	15
7.	FC Sempach a	7
8.	Team Surental a	7
9.	Team Wiggertal I	3
10.	FC Nottwil a	2

Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	FC Zell	21
2.	FC Willisau a	19
3.	SG Malters/Wolhusen a	18
4.	FC Eschenbach a	16
5.	SC Reiden a	16
6.	FC Sursee b	13
7.	Team Region Entlebuch II	12
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	11
9.	FC Altbüron-Grossdietwil	3
10.	FC Ruswil a	3

Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Buttisholz	24
2.	FC Rothenburg b	18
3.	FC Gunzwil b	16
4.	FC Willisau b	14
5.	Team Wiggertal III	13
6.	FC Eschenbach b	9
7.	FC Schötz c	6
8.	Team Region Entlebuch III	6
9.	FC Ruswil b	0

Juniorinnen FF-19 / Gruppe 1

1.	SG Stans/Engelberg	21
2.	FC Rothenburg	16
3.	FC Baar	15
4.	FC Küssnacht a/R	15
5.	AS Gambarogno FF-19	15
6.	FC Sempach	13
7.	SG Obwalden	6
8.	Team Region Entlebuch	6
9.	SC Kriens	6

Junioren D9a / 2. Stärkeklasse / Gruppe 6

1.	SC Nebikon a	24
2.	FC Schüpfheim a	22
3.	SC Reiden a	19
4.	FC Grosswangen-Ettiswil a	17
5.	FC Sempach b	12
6.	Team Surrental	10
7.	FC Gunzwil Juniors II	8
8.	FC Willisau b	6
9.	FC Ruswil a	6
10.	FC Malters b	6

Damen 2. Liga / Gruppe 1

1.	Team Uri Frauen I	23
2.	SK Root	20
3.	SC Nebikon	17
4.	FC Horw	17
5.	FC Willisau	15
6.	FC Küssnacht a/R	9
7.	FC Sursee	8
8.	FC Luzern Frauen 2	7
9.	Team Region Entlebuch	5
10.	FC Adligenswil	2

Senioren 30+ Regional / Gruppe 7

1.	Hildisrieder SV	19
2.	SC Nebikon	19
3.	FC Nottwil	15
4.	SG Zell/Willisau	10
5.	FC Knutwil/Triengen	9
6.	FC Escholzmatt-Marbach	4
7.	SC Reiden	3
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	3

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 2

1.	FC Littau	17
2.	SG Root/Ebikon	13
3.	Team Region Entlebuch	12
4.	SG Obwalden	11
5.	SG Hergiswil/Luzern	4

Junioren D9b / 3. Stärkeklasse / Gruppe 16

1.	FC Altbüron-Grossdietwil b	20
2.	FC Sempach d	19
3.	FC Sursee b	16
4.	FC Escholzmatt-Marbach	15
5.	FC Wauwil-Egolzwil b	14
6.	FC Buttisholz c	9
7.	FC Schüpfheim b	6
8.	FC Nottwil b	3
9.	FC Schötz c	3

Senioren 30+ Meister / Gruppe 1

1.	SK Root	22
2.	Team OG Kickers a	21
3.	FC Buttisholz	17
4.	SC Emmen	15
5.	SC Buochs	14
6.	FC Hochdorf	14
7.	FC Schattdorf	11
8.	SC Kriens	10
9.	FC Ebikon	6
10.	FC Entlebuch	0

Senioren 40+ Regional / Gruppe 4

1.	FC Entlebuch	13
2.	FC Eschenbach	11
3.	FC Küssnacht a/R	10
4.	FC Grosswangen-Ettiswil	9
5.	FC Dagmersellen	8
6.	FC Adligenswil	7
7.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz	1

TRAINERLISTE SAISON 2022/2023

1. Mannschaft	André Britschgi	andre.britschgi78@gmail.com	079 345 88 69
2. Mannschaft	Markus Achermann Patrick Portmann	markus_achermann@hotmail.com patrick_portmann@hotmail.com	076 572 15 25 079 822 82 69
TRE Frauen	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+	Gregor Bieri Norbert Bieri	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
Senioren 30+ Meister	Christian Affentranger Sven Achermann Joel Felder	christianaffentranger@hotmail.com	079 239 74 76 041 480 08 84 079 564 50 23
Senioren 30+ Regional	Daniel Kaufmann	daenukaufmann@bluewin.ch	079 789 38 83
Junioren A	Adi Wicki Beat Koch	adrianwicki@gmx.net beat.koch9@bluewin.ch	079 545 66 14 079 638 05 60
Junioren B1	Kilian Röllli Leo Gojani	kilian.roelli@baertschi.com gojani_leo@hotmail.com	079 706 26 68 079 702 19 59
Junioren B2	Fabian Brun	fabianbrun90@hotmail.com	079 792 07 40
Junioren C1	Hebi Bieri Bruno Brand	h.bieri@dabag.net roefen@sunrise.ch	079 639 26 24 076 401 99 11
Junioren C2	Luca Fallegger Raphael Knüsel	lucafallegger@bluewin.ch rap.knuesel@gmail.com	079 439 02 24 079 448 78 08
Junioren C3	Robin Vogel Markus Amberg	vogel.rob@hotmail.com amberg.markus@bluewin.ch	076 339 18 50 079 292 53 52
FF-19 Juniorinnen	Deborah Müller Hans Bächle	deborah.mueller@windowslive.com marie-christinezueger@gmx.ch	076 480 27 10 079 456 67 41
FF-15 Juniorinnen	Tamara Emmenegger Melanie Schmid Sandro Zanella Rolf Kippenhahn	tamara.emmenegger@hotmail.com meli02schmid@gmail.com s.zanella@hotmail.com rolf.kippenhahn@hotmail.com	079 833 53 51 079 863 43 12 078 603 44 46 078 868 38 57
Goaltrainer TRE	Ivan Stalder	ivan-edith@bluewin.ch	079 666 24 00
Da-Junioren	Jörg Portmann Julian Eicher	joerg_portmann@hotmail.com julianeicher@hotmail.com	079 875 37 62 076 417 14 09
Db-Junioren	Denis Teuffer Christian Studer	d.teuffer@bluewin.ch chregu.studer@gmail.com	079 651 26 58 079 432 01 78
Ea-Junioren	Leo Schuler Beat Wyss	praesident@fcschuempfeim.ch wyss-beat@hotmail.com	079 643 19 20 079 565 71 80
Eb-Junioren	Sarah Wolf	sarah.wolf.ws@gmail.com	079 348 26 03
Ec-Junioren	Laurin Gutheinz Pascal Felder	gutheinz.l@gmail.com pascal04felder@gmail.com	076 240 13 11 079 455 32 77
F-Junioren	Bruno Zurkirchen	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
G-Junioren	Pirmin Dahinden Nico Artunes	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

GIRLS KICK AND FUN DAY

SAMSTAG 06.05.23

08.30 – 11.30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder der erfolgreiche «GIRLS KICK AND FUN DAY» statt. Gerne laden wir alle Mädchen der Jahrgänge 2005 - 2018 zu einem Schnuppertraining ein.

Wann: Samstag, 6. Mai 2023
08.30 - 11.30 Uhr

Wo: Fussballplatz Farbschachen
Entlebuch

Was: Schnuppertraining in
Altersklassen unterteilt

Anmeldung



Anmeldeschluss:
15. April 2023

Kontakt für Fragen:

Marlies Aeschlimann, 079 332 62 91
marlies.aeschlimann@bluewin.ch

Sponsoren:

die Mobiliar
Generallagentur Willisau-Entlebuch

Clientis
Entlebucher Bank

HOEFLI-ROBANKEN
hoefti-
beschreibungen.ch



BESTELL- UND LIEFERABLAUF VEREINSBEKLEIDUNG

Als Clubmitglied profitierst du von Sonderkonditionen auf das gesamte Fussballsoriment der Firma Kunz Sport AG. Die Details findest du auf deiner persönlichen Einkaufskarte. Ein Besuch in Willisau oder Sursee lohnt sich.

Dreimal jährlich wird ein Anprobe-Tag der Vereinsbekleidung im FC Beizli durchgeführt. An diesem Tag stehen jeweils alle Vereinsbekleidungen in allen Grössen für die Anprobe zur Verfügung.

Anprobe-Tage 2023

- 18. März 2023, 9.00–11.30 Uhr
- 19. August 2023, 9.00–11.30 Uhr
- 11. November 2023, 9.00–11.30 Uhr (Weihnachtsbestellung)

FC Beizli
Regionale Sportanlage Moosmättli
Moosmättli 4
6170 Schüpfheim

Bestellablauf

1. Das entsprechende Bestellformular (Kinder/Erwachsene) ausdrucken und ausfüllen. An den Anprobe-Tagen werden die Bestellformulare vor Ort ausgehändigt.
2. Das vollständig ausgefüllte Formular kann direkt am jeweiligen Anprobe-Tag für die Bestellung überreicht werden. Alternativ kann die Bestellung bis spätestens sieben Tagen nach dem Anprobe-Tag an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:
sponsoring@fcschuepfheim.ch

3. Du wirst per SMS oder E-Mail informiert, sobald die bestellten Waren zur Abholung bereitstehen. Der Abholzeitraum und -ort wird in dieser Nachricht bekannt gegeben.

Wichtiges zu beachten

- Die Wahl der Grössen liegt in der Verantwortung des Bestellers.
- Einzelbestellungen ausserhalb der Anprobe-Tage sind nur in Ausnahmefällen möglich. Die publizierten Sonderkonditionen der Anprobe-Tage gelten bei ausserordentlichen Einzelbestellungen nicht.
- Alternativ kann die Vereinsbekleidung während den Öffnungszeiten auch direkt bei der Firma Kunz Sport (Leuenplatz 6, 6130 Willisau) anprobiert werden. Bitte beachte jedoch, dass nicht immer alle Grössen an Lager sind. Aus diesem Grund empfehlen wir eine telefonische Voranmeldung deines Besuches und die Angabe der gewünschten Grösse.
- Die Bestellung der Vereinsbekleidung kann nicht direkt bei der Kunz Sport AG gemacht werden, sondern muss über den nachfolgenden Kontakt des FC Schüpfheim erfolgen.

Pascal Zemp
Mülipark 17
6170 Schüpfheim
079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG KINDER-GROSSEN



Fc Schöpfheim
Kids

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Mobilnummer	
E-Mail	
Unterschrift	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
 Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr.128-164</i>	1081821		Fr. 45.00			
 Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr.128-164</i>	1261806		Fr. 55.00			
 Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr.128-164</i>	1071841		Fr. 58.00			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr.128-164</i>	3100704		Fr. 29.00			
 Rio Shorts <i>Gr.0-3 (128-164)</i>	315012		Fr. 14.50			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr.128-164</i>	2072016		Fr. 55.00			
 Liga Alwetterjacke <i>Gr.128-164</i>	1051802		Fr. 51.50			
 Stutzenstrumpf <i>Gr:29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48</i>	3180703		Fr. 9.00			
 5C Rucksack <i>unisex</i>	7232319		Fr. 42.00			
 5C Sporttasche	7232311	Gr. S	Fr. 46.50			
		Gr. M	Fr. 50.00			
		Gr. L	Fr. 57.00			
Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel		à Fr. 10.-			
Total						

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG ERWACHSENEN - GRÖSSEN



Fc Schöpfheim
Erwachsen

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Mobilnummer	
E-Mail	
Unterschrift	

Bestellblatt abzüglich Rabatt und inkl. Druck

Bezeichnung	ArtikeInr.	Grösse	Preis	Nr./Initialen	Menge	Total
 Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-48(Damengrösse)</i>	1081821/1081831		Fr. 48.50			
 Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. S-XXL</i>	1261806		Fr. 58.00			
 Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1071841		Fr. 64.50			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr. S-XXL</i>	3100704		Fr. 32.50			
 Rio Shorts <i>Gr. 4-8 (XS-XL)</i>	315012		Fr. 17.00			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-44(Damengrösse)</i>	2072016/2072009		Fr. 58.00			
 Liga Alwetterjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1051802		Fr. 58.00			
 Basic Poloshirt <i>Gr. S-XXL/ Gr.36-46 (Damengrösse)</i>			Fr. 40.00			
weiss	211331/211351					
schwarz	211330/211350					
rot	211332/211352					
 Stutzenstrumpf <i>Gr:29-32/33-36/37-40/41-43/44-46/47-48</i>	3180703		Fr. 9.00			
 5C Rucksack <i>unisex</i>	7232319		Fr. 42.00			
 5C Sporttasche	7232311	Gr. S	Fr. 46.50			
		Gr. M	Fr. 50.00			
		Gr. L	Fr. 57.00			
Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel		à Fr. 10.-			
Total						

RAIFFEISEN



URS FALLEGGER
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI
TELEFON 041 488 29 29
MOBILE: 079 341 92 93
E-MAIL: fahrschule@fafa.ch
INTERNET: www.fafa.ch



PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation / Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch- / Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch- / Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpheim
041 484 17 77 | www.zemp-tiefbau.ch

WICKI
FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom · Dorfstrasse 25 · 6173 Flühl
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die
boden
fachleute



richtigtrainieren.ch

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch AG
Bahnhofstrasse 1/3 · 6162 Entlebuch
T 041 480 08 08 • info@richtig-trainieren.ch
www.richtig-trainieren.ch

Dranbleiben!

- Denn ohne Gesundheit
ist alles nichts.



Gleich kostenlos
Probetraining buchen

Beraten, planen,
bauen und pflegen
von A-Z.
Einfach anrufen!
079 210 16 77

Fünfstern Garten AG . www.fuenfsterngarten.ch
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung



Dank unseren Kontaktlinsen
erleben Sie
schönste Augenblicke!

steffen



seit 75 Jahren

Wolhusen | Schüpfheim
www.steffenag.ch

VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM 2022/23



Präsident
Leo Schuler
M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch



Finanzchef / Vizepräsident
Sandro Felder
M 079 265 16 31
kassier@fcschuepfheim.ch



Sportchef
Manuel Schmidiger
M 079 200 94 67
sportchef@fcschuepfheim.ch



Junioren-Obmann
Adrian Wicki
M 079 545 66 14
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



Spiko
René Wicki
M 079 547 10 50
spiko@fcschuepfheim.ch



Sponsoring
Pascal Zemp
M 079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch



Aktuarin
Silvia Hodel
M 079 292 60 28
aktuarin@fcschuepfheim.ch



Infrastruktur
Jeremias Wicki
M 079 531 85 67
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



Anlässe
Silvan Emmenegger
M 079 320 81 12
anlaesse@fcschuepfheim.ch

Verantw. 5. Liga / Frauen
Tobias Vogel | M 079 451 83 62
tobias-vogel90@hotmail.com

Leiter KIFU
Marco Alessandri | M 076 30 36 76
marco_alessandri@gmx.ch

J+S-Coach
Hubert Distel | M 079 549 51 64
hubert.distel@bluewin.ch

Betreuer TRE-Juniorenteams
Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26
pirmanu@gmx.ch

Platzwart Gemeinde
Benedikt Rööfli | reservationen@schuepfheim.ch
079 645 70 58

Beizli-Team
Romy und Thomas Emmenegger-Thalman
fcbeizli@fcschuepfheim.ch
M 079 465 42 22 / M 079 784 86 32

HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten in diesem Schöpfer Tschütteler sowie allen Trainerinnen und Trainern für das Schreiben der Berichte und ihren grandiosen Einsatz für die Mädchen, Jungs, Damen und Herren im Sinne des Fussballs.



Werbetafeln

Adolf Felder AG

Aldec AG

Almatec AG

Auto Schnider GmbH

Axa Winterthur Versicherung

Bäckerei Hodel

Bahnhof Garage Leo Schnyder AG

Baumann Beschriftungen

Bauspenglerei Ruedi Scherer

BD Transporte GmbH

Bergbahnen Sörenberg AG

Bike-Sport Bieri GmbH

Carrosserie Strickler AG

Carrosserie R. Zemp AG

Clientis Entlebucher Bank

Die Mobiliar, Generalagentur

Willisau-Entlebuch

Dorfschmiede Felder GmbH

Drogerie Schmidlin AG

Entlebucher Medienhaus AG

Enz Audio Video AG

Fensterbaumeler AG

fixtool GmbH

Fünfstern Garten AG

Gewerbe-Treuhand AG

Gilli AG Kies + Beton

Graf Heizung Sanitär AG

Heineken Switzerland AG

Hotel Kreuz AG

Kaminfeger Kaufmann

KISTAG Dekopack AG

Kunz Sport AG

Landi Schüpfheim-Flühli

Limacher Automobile AG

Luzerner Kantonalbank AG

Markus Zemp Bedachungen +

Spenglerei AG

Möbel Portmann AG

Montagsclub

Paul Reber AG

PD Verwaltungs AG

Pizzeria Cavallino

PK Bau AG

Portmann Metallwerkstatt AG

PP Architektur AG

Raiffeisenbank im Entlebuch

Reinigungsdienst Jokic, Deinereinigung.ch

Ruedi Müller GmbH

Schätzle AG

Sifa Pack AG

Sportbahnen Marbachegg AG

Stalder Tiefbau AG

thingk ag

Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Wiba Sport AG

Wicki Haustechnik GmbH

Wicki Mühle AG

Willi Wicki Autospritzwerk

Zihlmann Maschinen & Geräte AG

Zimmerei Stalder AG

Zurich Schweiz

Termine FC Schüpfheim

6. Mai 2023	Girls Kick & Fun Day 8.30 – 11.30 Uhr, Farbschachen, Entlebuch
10. Juni 2023	90-Jahr-Jubiläums-Feierlichkeiten inkl. Champions-League-Final-Abend
30. Juni 2023	Top-Spiel FCL zu Besuch
26., 27., 29. Juli 2023	Portmann-Cup
6.–11. August 2023	Juniorenlager
19. August 2023	Anprobetag Vereinskleder
1. September	Generalversammlung
23. September	Imbissstand Alpabfahrt
11. November 2023	Anprobetag Vereinskleder
6. Dezember	Samichlausturnier

Termine Club 90

Datum folgt	Besuch Heimspiel 1. und 2. Mannschaft, Frühling 2023
17. September 2023	Familienpicknick, Zeit und Ort folgen
11. November 2023	Generalversammlung, Zeit und Ort folgen

Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!
www.fcschuepfheim.ch



herzlich
kundennah
hausgemacht

DROGERIE
SCHMIDLIN
NATÜRLICH INDIVIDUELL



Drogerie Schmidlin AG | Hauptstrasse 11 | 6170 Schüpfheim
041 484 11 39 | 079 320 97 38 | info@drogerie-schmidlin.ch | drogerie-schmidlin.ch

Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | www.zimmerei-stalder.ch

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten



Malerei Felder GmbH
Fabienne Felder
Telefon 079 735 60 31
www.malereifelder.ch
info@malereifelder.ch



DEINE EXTERNE MARKETINGABTEILUNG



Das Entlebucher Medienhaus ist die beste Adresse für Ihre gedruckte und digitale Kommunikation.

Sei es vom Konzept über die Gestaltung und den Text bis zum Druckprodukt oder vom Firmenvideo bis zur Website – wir bieten Ihnen einen ausgezeichneten Rundum-Service. Damit Ihre Werbebotschaft ankommt und höchste Aufmerksamkeit erhält.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten finden Sie auf unserer Website.



Beratung



Content



Online-Marketing



Design



Druck



Augmented Reality



Stallplaketten & Flots

Wir beraten Sie gerne.

☎ 041 485 85 85

✉ info@e-medienhaus.ch

🌐 www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

P.P. DIE POST

CH-6170 Schüpfheim

NEUER

RENAULT AUSTRAL E-TECH FULL HYBRID

200 PS



Mit uns bleiben

SIE

am Ball.

garage **Schnyder**
schüpfheim

